

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 286.

Dienstag den 13. October.

1863.

## Aufforderung.

Die Herren Lohnkutscher, welche im Besitze guter und bequemer Equipagen sind, werden gebeten, solche beauftragt der Verwendung im Festzuge am 19. October bei Herrn Alexander Fllnseh, Universitätsstraße, bis morgen Abend 6 Uhr anzumelden und ihre Bedingungen dabei zu bemerken.  
Der Festordnungsausschuss.  
Leipzig, am 12. October 1863.

Entgegen einer „Belanntmachung“ von Fr. Kiehl möge Nachstehendes dienen. Sächsische Veteranen haben sich bis jetzt gemeldet: Adorf, Anger, Buchholz, Brandis, Böhlen, Crottendorf, Connewitz, Dresden 4, Eutritzsch 2, Frankenberg 2, Falkenstein, Gastwitz, Geringswalde, Großbothen, Hayda, Kühren, Königsbrück, Knautzleeberg, Knysewitz, Leipzig 24, Lindenau 2, Pöhlitz, Pöhlitz, Reusch, Reusch 2, Leipzig, Liebertswitz, Markleeberg, Markranstädt 4, Neuschönefeld 2, Delitzsch 2, Dösch 4, Pegau 2, Pöhlitz, Planitz, Radeberg, Roderdorf, Rötha 2, Radeburg, Reuditz 2, Stötteritz, Schönau, Schirgiswalde, Thonberg, Taucha 4, Volkmarisdorf, Waldheim 5, Zittau.

## Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden hierdurch benachrichtigt, daß die Duplicat-Certificate oder anderen Statt die Certificat-Verzeichnisse über die in der gegenwärtigen Michaelismesse nach dem Vereinsauslande, resp. nach andern vereinsländischen Packhofsplätzen abgesetzten Waarenposten längstens  
den 22. October dieses Jahres bis Abends 6 Uhr  
bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.  
Leipzig, den 8. October 1863.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Regler.

## Bekanntmachung.

Vom 15. d. M. an findet der Verkauf einzelner Badebillets zum Stadtbade im Jacobshospitale, außer wie bisher in der Hospital-schreiberei im Erdgeschoße des Rathhauses am Raschmarke und in der Expedition der Hospitalverwaltung in der Anstalt selbst (an beiden Stellen sind außerdem Badebillets im Duzend verkäuflich) auch bei dem Pförtner des Hospitals am Eingange in dasselbe statt.

Da hierdurch die größere Bequemlichkeit für das Publicum erzielt ist, so muß fortan um so mehr darauf gehalten werden, daß jeder Badegast bei seinem Eintritte in die Badeanstalt mit einem Badebillet zur Abgabe an den Bademeister oder dessen Ehefrau versehen sei, welchen letzteren vermöge ihrer Instruction durchaus nicht gestattet ist für ein vorbereitetes Bad die Bezahlung selbst anzunehmen.  
Die Deputation zum Jacobshospitale.  
Leipzig, den 12. October 1863.

## Feierliche Einführung des Professor Ritter Dr. Eckstein in das Rectorat zu St. Thomae.

—w. Montag früh neun Uhr war in der Thomasschule feierlicher Act zur Einführung des neuen Rectors Professor Ritter Dr. Eckstein, bisherigen Rectors der Lateinischen Hauptschule und Condirectors der Francke'schen Stiftungen zu Halle. Die Feierlichkeit fand statt in Gegenwart des Kreisdirectors v. Burgsdorff, des Superintendenten Dr. th. Lechler, des Bürgermeisters Dr. jur. Koch, des Vicebürgermeisters Berger und der Stadträthe Dr. Rippert sen. und Reichenbach, des gesammten Lehrer-Collegiums der Anstalt, sowie einer Anzahl Bürger unserer Stadt. Der Act begann mit einer Ansprache des Bürgermeisters Dr. jur. Koch. Wir freuen uns constatiren zu können, daß dieselbe von der wiedererlehten körperlichen und geistigen Frische, die das Auftreten des Oberhauptes unseres Magistrats von jeher bezeichnet hat, das befriedigendste Zeugniß ablegte.

Am Schlusse dieser Rede überreichte Bürgermeister Koch dem neuen Rector die Vocationsurkunde. Darauf sprach Superintendent Dr. th. Lechler (lateinisch). Daran schloß sich eine zweite, die Gestaltung der Thomasschule unter dem über vierthundertjährigen Rectorate Stallbaums erzählende, die neuesten Verdienste des Rathes hiesiger Stadt um das Alumnatum durch liberale Förderung der Turn- und Schwimmübungen der Schüler hervorhebende lateinische Rede, welche der Rectoratsverweser Conrector Dr. ph. Koch hielt. Auf alle diese Ansprachen erwiderte schließlich Rector Dr. Eckstein in einer gleichfalls lateinischen Rede, welche sich passend an die des Vorredners anfügte, indem sie eine Art Vorgeschichte der Schule unter den Rectoren Geyner, J. A. Ernesti, F. Fischer u. A. gab, und da schloß, wo Conrector Dr. Koch angefangen hatte: bei den Rectoren Kost und Stallbaum.

Bezüglich der frühern Lebensverhältnisse des neuen Rectors er-

sehen wir aus dem letzten Programm der Lateinischen Hauptschule in Halle für das Schuljahr 1862—1863 das Wesentliche.

Nach einer kurzen Erwähnung der ihm, Rector Dr. Eckstein, bei seinem Weggange von Halle von allen Seiten, von Seiten der vorgesetzten Behörde, von Seiten der königlichen Regierung (Berleihung des Kronenordens 3. Classe), der Anstalt selbst, der Schüler (Fackelzug und Ständchen), der Collegen dankbar entgegengebrachten Liebes- und Achtungsbeweise verweilt er namentlich bei der rührenden Abschiedsschulconferenz vom 4. September. An dieser Stelle heißt es:

„Es ward mir nicht möglich, eine wohlgesetzte Abschiedsrede zu halten, nur Worte des Dankes konnte ich sprechen an die treuen, lieben Amtsgenossen . . . an die Schüler, die mich wie einen Vater geliebt haben, und Gottes reichen Segen erleben über die ehrwürdige Anstalt und Alle, die an ihr lehren und lernen.“

„Im Jahre 1822 trat ich als Schüler in dieselbe ein, 1829 wurde ich an ihr als Hilfslehrer beschäftigt, 1831 als Collaborator angestellt und 1834 zum Oberlehrer befördert. Nach einer kurzen Wirksamkeit am l. Pädagogium (1839—42) wurde ich als Rector an die Latina zurückversetzt, und es war mir vergönnt, das von unserm unvergeßlichen H. Niemeyer angebahnte und von Max Schmidt mit seltener Energie fast vollendete Werk der Regeneration zu Ende zu führen und dann zu sichern und zu erhalten, was mein waderer Vorgänger bereits geordnet hatte.“

„In diesen 21 1/2 Jahren habe ich 2594 Schüler aufgenommen und 585 mit dem Zeugniß der Reife entlassen.“

## Die Generalversammlung des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs.

—w. Sonntag Nachmittag 3 Uhr wurde eine vom Vorstande einberufene sehr zahlreiche außerordentliche Generalversammlung des



hiesigen Militairvereins eröffnet. Auf der Tagesordnung stand u. A. die Frage: Betheiligung oder Nichtbetheiligung an dem Festzuge der Schlachtfelder? Der Vorsitzende, Herr Telegraphenbureauvorstand Nestler, gab in einem längeren Vortrage ein Bild der Sachlage, namentlich die Entstehungsgeschichte des ganzen Völkerschlachtjubiläums und eine Darstellung der eigenthümlichen Wendung, welche diese Angelegenheit urplötzlich erst Mitte vor. Monats genommen, gedachte des Aufrufs der verbundenen Magistrate von Berlin und Leipzig an die deutschen Städte und des infolge desselben zusammengetretenen Städtetags zu Leipzig vom 23. u. 24. Sept., hob die Beschlüsse dieses Städtetags in Bezug auf das Festprogramm hervor, betonte die jedenfalls nicht glücklich zu nennende, von dem Städtetage principiell aufgestellte Unterscheidung zwischen den Veteranen von 1813 \*) und ging dann zur Schilderung der Erfolge des im Namen der verbundenen Städte in spe erlassenen Ausschreibens einer allgemeinen deutschen Feier der Leipziger Schlacht über, berichtete über die eingetroffenen Zustimmung- und Absagungserklärungen und theilte Einiges über die Motive der letzteren mit, las z. B. die Erklärung vor, welche der Magistrat von Würzburg beantwortlich einer Anfrage des Augsburger Rathes abgegeben hatte („Wir hätten uns dennoch der beantragten Leipziger Feier als der Feier eines Nichtpunctes der deutschen Erhebung nicht verschlossen, wenn anders Aussicht vorhanden gewesen, daß diese Feier wirklich zu einer großartigen Nationaldemonstration sich gestaltete; die desfallsigen Aeußerungen der größern Städte Bayerns, so wie die Vorgesprechung auf dem Leipziger Rathhause vom 23. v. M., wobei einseitig fast nur Städte Norddeutschlands vertreten waren, haben uns jedoch belehrt, daß Süddeutschland vermuthlich mit Rücksicht auf die trostlos negative Haltung Preußens dem Reformproject gegenüber sich ferne zu halten gedenkt“ u. s. w.)

Ebenso wurde zur weitem Kennzeichnung des Schlacht-Jubiläums der bekannte Artikel aus der Magdeb. Zeitung vorgelesen, dessen specifisch preussische Auslassungen über die hiesige Feier in so vielen Kreisen unangenehm aufgefallen sind. Nach dieser Charakterisirung der Feier konnte es nicht befremden, zu vernehmen, daß der Ausschuss des Militair-Vereins beinahe einstimmig beschlossen habe, seinerseits alle Betheiligung des Vereines an der Feier und namentlich am Festzuge vom Montag, als mit den Grundsätzen des Vereines unverträglich, gänzlich außer Frage zu lassen, zumal auch andere Militair-Vereine im Lande sich in diesem abfälligen Sinne dem Octoberfeste gegenüber äußern zu wollen schienen. Daß hierbei namentlich die Rücksicht auf das königliche Haus maßgebend eingewirkt haben mag, ist offenbar und wurde vom Vorsitzenden der Versammlung in der Motivirung des Ausschussbeschlusses auch ausdrücklich hervorgehoben. Der hiesige Militair-Verein so wie sämtliche andere Vereine ehrenvoll verabschiedeter Militairs im Lande stehen bekanntlich unter dem Protectorate des Kronprinzen von Sachsen. — Nach der Rede des Vorsitzenden war man gespannt, die in der Versammlung herrschende Meinung kennen zu lernen, die, wie man vorher vernommen, eine getheilte sein sollte. Allein es wurde nicht eine einzige Stimme laut, die dem Beschluß des Ausschusses entgegengetreten wäre. Ein Vereinsmitglied erhob sich und sprach sich für die Unterlassung jeder Betheiligung des Vereines am Feste aus, wie sich nach dem, was der Vorsitzende mitgetheilt, von selbst verstehe. Außerdem sprach noch ein alter Veteran. Dieser theilte ebenfalls die Ansicht des Ausschusses und sprach demselben für diese Auffassung der Feier und das darnach bemessene Verhalten seinen und seiner greisen Kameraden wärmsten Dank aus. Da Niemand weiter das Wort verlangte, dankte der Vorsitzende der Versammlung für das hiermit dem Ausschusse gegebene Vertrauensvotum, denn es sei anzunehmen, daß die Versammlung dem Beschluß ihres Ausschusses beitrete, und schloß die Generalversammlung.

Der Verein zählt beiläufig 240 Mitglieder, von denen etwa die Hälfte in der Generalversammlung vom 11. d. M. anwesend war.

\*) Herr Heinrich Brochhaus habe ja noch in der Generalversammlung, die Ende Juni das Programm seitens des Localausschusses entgegengenommen, ausdrücklich die Einladung sämtlicher Veteranen des Freiheitskriegs beantragt gehabt.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 12. October. Der gestern Vormittag auf dem sächs.-bayerischen Bahnhofe erhängt aufgefundenen Bahnwärter Werner hatte vorgestern Abend ein von dem gedachten Bahnhofe nach der Verbindungsbahn führendes Gatterthor nachlässigerweise zu früh geschlossen. Ein auf der Verbindungsbahn ankommender Zug war in Folge dieser Nachlässigkeit an das Thor angevannt und hatte letzteres zertrümmert. Aus Furcht vor der ihn wegen dieses Versehens erwartenden Strafe, welche, da sich Werner schon früher ein Dienstversehen hatte zu Schulden kommen, in Dienstentlassung bestanden haben dürfte, hat W. sich noch vorgestern Abend in der Nähe seines Stationshäuschens zwischen aufgeschichteten Kuchbälzern erhängt. Derselbe war unverheirathet.

### Gerichtssitzung.

Leipzig, 12. October. Das königl. Bezirksgericht verurtheilte heute Vormittag unter dem Vorsitz des Herrn Gerichtsraths von Weich den 52jährigen Handarbeiter Ernst Theodor Scherell aus Deucha bei Brandis wegen Unzucht mit einem Kinde zu einer Arbeitshausstrafe in der Dauer von 6 Monaten.

Die Verhandlung, bei welcher die Anklage und die Verteidigung durch die Herren Staatsanwalt Löwe und Advocat Schmohl vertreten war, fand aus Sittlichkeitsrücksichten in Gemäßheit Artikels 6. der Strafproceßordnung unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt.

### Verschiedenes.

Leipzig, 12. October. Se. königl. Hoheit der Großherzog von Weimar traf heute früh 1/27 Uhr von Dresden hier ein und reiste um 11 Uhr 5 Min. auf der Thüringer Bahn weiter nach Weimar.

\* \* Leipzig, 12. October. Im Laufe des heutigen Vormittags beehrte Se. königl. Hoheit der Großherzog von Weimar das Atelier unseres berühmten Landmanns Carl Werner mit einem längern Besuch, namentlich um die Skizzen aus Jerusalem und dem gelobten Lande überhaupt zu sehen, die der Künstler von seiner Reise aus dem Orient mitgebracht, zum Theil auch schon in Gemälden ausgeführt hat. Mit ganz besonderem Interesse betrachtete, wie wir vernehmen, Se. königl. Hoheit ein eben vollendetes größeres Gemälde Werners, welches den „Klageplatz der Juden“ in Jerusalem darstellt.

Am 10. October ward einem Kreise von Künstlern und Musikfreunden ein erhebender und erfreuender Genuß zu Theil. Herr Organist Merkel aus Dresden gab mit dem bekannten Orgelvirtuosen Herrn Thomas ein Orgelconcert auf unserer herrlichen Nicolai-Orgel. Der Concertgeber spielte außer einer Bach'schen Fuge (G moll) einige Stücke, die von ihm selbst componirt sind und in der That beweisen, wie sehr er sich seinen berühmten Lehrer Johann Schneider in Dresden zum Muster genommen hat. Namentlich waren die Choralvorspiele reich an würdigen und erhebenden Klängen, und legten auch Zeugniß von Fleiß und Sorgfalt hinsichtlich der Form ab. Die zum Schluß gespielte vierhändige Sonate gab dem Orgelwerke Gelegenheit seine ganze Kraft zu entwickeln und gewährte einen überaus erhebenden Eindruck, zumal da sie von beiden Virtuosen mit großer Fertigkeit und Gewandtheit gespielt wurde. Der kleine aber gewählte Zuhörerkreis hat gewiß dem Concertgeber aus voller Seele für den gebotenen musikalischen Genuß gedankt.

— 15 —

\* Auf der Thüringer Bahn sind an den verfloßenen 3 Reisefreitag 1132 Billets verausgabt worden und zwar: am 27. September 401 Tour- und 53 Tagesbillets; am 4. October 258 Tour- und 82 Tagesbillets; am 11. October 268 Tour- und 70 Tagesbillets.

\* Am Sonntag den 27. September sind auf der westlichen Staatseisenbahn 630 Tour- und 210 Tagesbillets, bezgl. den 4. October 740 Tour- und 270 Tagesbillets, bezgl. den 11. Oct. 620 Tour- und 205 Tagesbillets ausgegeben worden (in Summa 2675.)

(Eingefandt).

### An die Herren Kramer!

Man kann es den Herren Kramermeistern und Handlungsdeputirten nur Dank wissen, daß sie die Verordnung des königl. Ministerii vom 25. Juli in Betreff der Kramer-Innung zur öffentlichen Kenntniß gebracht haben. Das Wichtigste in derselben scheint uns die Anerkennung zu sein, daß die den Innungsmitgliedern bezüglich des Vermögensstandes gemachten Eröffnungen als eine Ordnung der Vermögens-Verhältnisse im Sinne des Gewerbegesetzes nicht angesehen werden kann. Wenn nun auch die Regierung die Beschlüsse über die Vereinigung der beiden Gewerbs-Genossenschaften als legal zu Stande gekommen betrachtet, so haben diese vorerst so lange keine Wirkung, als bis eine gehörige Vermögensordnung vorgenommen wurde. Da nun ferner nach §. 69 der Ausführungsverordnung zum Gewerbegesetz „jede Innung bis zur Bestätigung des neuen Statutes in ihrem zeitlichen Bestande fortbesteht“, so giebt es wohl kein Hinderniß, um durch einen neuen Beschluß der Innungsmitglieder den am 8. April vorigen Jahres gefaßten zu annulliren, wenn ein dahinzielender Antrag eingebracht würde. In es erscheint uns dies um so angemessener, als die wirkliche Vermögensordnung ganz andere Resultate ergeben wird, als die scheinbar angeordnete.

Über selbst dann, wenn auch diese Voraussetzungen nicht erfüllen sollte, so bleibt den Herren Kramern immer noch überlassen, sich gegen jenen Statuten-Entwurf der vereinigten Kaufmannschaft zu verwahren, der, ganz dem Geiste unserer Zeit



gegenüber, alle Nachvollkommenheit in die Hände des Vorstandes legt und die umfangreichen Rechte der Kramer in dem neuen Verbande auf ein verschwindendes Minimum reducirt. Wir werden auf diesen Punkt jedenfalls noch zurückzukommen genöthigt sein.

Vorläufig betonen wir, daß die Kramer-Innung noch Zeit hat, ihren Beschluß vom 8. April v. J. zu annulliren und ihr Vermögen

- a) in einer Creditcasse mit Dividenden-Vertheilung anzulegen,
- b) eine Kranken- und Unterstützungscasse für Hilfsbedürftige zu begründen und
- c) die Handelslehreanstalt zu erweitern und zu heben.

Wir glauben dadurch das Interesse der Kramer und das Vermögen unserer Innung weit besser verwendet und verwahrt, als durch die projectirte vereinigte Kaufmannschaft.

Leipzig, den 11. October 1863.

Die Bevollmächtigten:

- Eduard Prell, Innungs-Verordneter.
- Carl Ed. Reinecke, Innungs-Verordneter.
- Friedrich Eduard Schneider.

(Eingefandt.)

Unter den kleinen Leiden des menschlichen Geschlechts, welche so empfindlich auf das Wohlbefinden des Einzelnen und somit auf das der ganzen Familie influiren, sind die Hühneraugen nicht das Kleinste. Man muß selbst Jahre lang von diesem Uebel heimgesucht gewesen sein, man muß die verschiedensten Persönlichkeiten mit den verschiedensten oft schmerzhaften Heilmethoden ohne Erfolg zu Rathe gezogen haben, um die Freude erweisen zu können, die eine endlich gelungene Cur hervorruft. In der Lage befanden wir uns und befinden wir uns seit gestern. Der Frau Elise Kessler aus Berlin (hier Ritterstraße 46) verdanken wir die gründlichste Entfernung der jahrelangen Peiniger, und wir wollen nicht verfehlen, unsere Leidensgefährten auf die gebotene Hilfe aufmerksam zu machen. Madame Kessler hat eine durchaus neue Methode zur Beseitigung der Leichdornen. Sie bestreicht dieselben mit einer milden öligen Flüssigkeit, in Folge dessen in wenigen Minuten das Hühnerauge so erweicht, daß sie es mit einer fast stumpfen Spatel und einer Pinzette durchaus schmerzlos und mit großer Zartheit, Eleganz und Sicherheit mit der Wurzel zu beseitigen weiß. Die anspruchlose Frau ist frei von aller Charlatanerie und Ruhmredigkeit und verdient das volle Vertrauen der Leidenden.

Haupt-Gewinne

bei 5. Classe 64. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig am 12. October 1863

| Rummer. | Thaler. | Haupt-Collectionen.                              |
|---------|---------|--|
| 44807   | 2000    | bei Herrn Gebr. Lechla in Hainichen.             |
| 77275   | 1000    | Theodor Reidler in Riesa.                        |
| 78220   | 1000    | J. F. Olien u. Co. in Jittau.                    |
| 13999   | 1000    | W. Koch jun. in Jena.                            |
| 28285   | 1000    | P. E. Blenkner in Leipzig.                       |
| 58310   | 1000    | J. F. Olien u. Co. in Jittau.                    |
| 35813   | 1000    | A. Thierfelder in Annaberg.                      |
| 60149   | 1000    | F. A. Schröder in Plauen.                        |
| 42778   | 1000    | J. F. Hard in Leipzig.                           |
| 23820   | 1000    | Franz Kind in Leipzig.                           |
| 54184   | 1000    | Franz Kind in Strelitz.                          |
| 33456   | 1000    | J. A. Thierfelder u. Söhne in Neutlichen.        |
| 40731   | 1000    | E. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.            |
| 75906   | 1000    | Heinrich Seyffert in Leipzig.                    |
| 5082    | 1000    | Carl Wötcher in Leipzig.                         |
| 5514    | 1000    | Theodor Reidler in Riesa.                        |
| 79480   | 1000    | F. Fein in Glauchau.                             |
| 59014   | 1000    | A. Wallerstein jun. in Dresden.                  |
| 76450   | 1000    | J. G. Brandt in Eisenach.                        |
| 49845   | 1000    | P. E. Blenkner in Leipzig.                       |
| 30311   | 1000    | dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig. |
| 12407   | 1000    | Herrn E. J. Frescher u. Co. in Dresden.          |

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 3859 5848 6083 6169 14713 22245 23930 26872 30720 32691 39528 39790 41795 43253 47009 47756 48661 49402 52313 54511 54805 57212 62265 64761 65066 65496 74470 77905.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 743 4241 5198 9856 11923 12870 13314 15909 22645 81 24796 33827 36534 39412 45458 49793 51881 52148 54954 55099 56278 57448 58976 66209 71323 71612 72803 73080 75236 76670 76927 77707 78764 79477.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 4597 5177 5531 47 5653 5757 5940 58 6070 6487 6741 7551 9394 9862 10015 10417 11712 11812 12534 12711 14425 73 14790 15085 15195 15366 15755 16007 17175 17246 18372 18476 19067 20341 94 20586 20734 22216 22794 23133 25112 25935 26461 26655 26752 27504 27935 56 63 30055 30176 30526 31849 34881 35458 35602 36882 37141 38115 56 39258 39487 39625 39957 41325 43237 44852 48151 48338 49021 50183 50433 66 51639 52320 71 53250 53677 54336 54572 55103 55312 56017 56181 58126 58832 59380 59626 59978 60047 50 60531 60899 63830 64916 65873 65906 66430 68286 70026 70130 71012 71467 72048 72337 73983 75050 76883 77603 78181.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

| in              | am 8. Octbr. R° | am 9. Octbr. R° | in            | am 8. Octbr. R° | am 9. Octbr. R° |
|-----------------|-----------------|-----------------|---------------|-----------------|-----------------|
| Brüssel . . .   | + 9,0           | + 10,7          | Rom . . . .   | + 12,7          | + 13,7          |
| Greenwich . .   | + 12,6          | + 8,7           | Turin . . . . | —               | + 11,2          |
| Valentia . . .  | —               | + 8,5           | Wien . . . .  | + 10,0          | + 11,2          |
| Havre . . . .   | + 11,0          | + 9,5           | Moskau . . .  | + 7,6           | + 4,6           |
| Paris . . . . . | + 12,3          | + 8,4           | Petersburg .  | + 8,9           | + 5,2           |
| Strassburg . .  | + 9,3           | + 9,4           | Stockholm .   | + 7,2           | + 7,0           |
| Marscille . . . | + 14,4          | + 13,1          | Kopenhagen .  | + 8,9           | + 8,7           |
| Madrid . . . .  | + 3,4           | + 5,2           | Leipzig . . . | + 7,9           | + 9,8           |
| Alicante . . .  | —               | + 15,2          |               |                 |                 |

Tageskalender.

Stadttheater. 9. Abonnements-Vorstellung. Zum zwölften Male: Unruhige Zeiten, oder: Siege's Memoiren. Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik von A. Conradi. Erster Act. 1. Bild: Eine Ausweisung. 2. Bild: Eine räthselhafte Existenz. 3. Bild: Moderne Damenhüte. Zweiter Act. 4. Bild: Es geht los! 5. Bild: Ein guter Kunde. 6. Bild: Ein 1862er Wolkenbruch. Dritter Act. 7. Bild: Allgemeine Erkältung. 8. Bild: Alte Rechnungen.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zweites

Abonnement-Concert

im

Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag den 15. October.

Erster Theil: Symphonie (No. 4 Dmoll) von Robert Schumann. — Recitativ und Arie von Julius Benedict, gesungen von Fräulein Euphrosine Parepa aus London (zum ersten Male) — Concert für das Pianoforte mit Orchester, componirt und vorgetragen von Herrn Louis Brassin aus Brüssel. — Arie aus der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Parepa. — Réverie pastorale } für Pianoforte solo, componirt und vor-  
Ronde fantastique } getragen von Herrn Brassin.  
Zweiter Theil: Kampf und Sieg, Cantate für Soli, Chor und Orchester von C. M. v. Weber. Die Soli gesungen von Fräulein Parepa und den Herren Wiedemann und Wackwitz.

Billetts à 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Die Sperrsitze im Saale von 319 bis einschliesslich 382 können wegen Vergrößerung des Orchesters nicht benutzt werden.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr. Das 3. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 22. October.

Die Concert-Direction.

Landes-Lotterie. Heute Dienstag d. 13. und morgen Mittwoch den 14. October c. Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Expeditionszeit Vorm. 8—12U.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 12. bis mit 17. Jan. d. J. verpfändeten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßthurms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Orthographie und Turnen.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für

Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7.

Wissensarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Windmühlenstraße Nr. 48

im Garten. Wissensarten elegant à Dbd. 2 Thlr.

Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt

Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.



Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen etc. bei **Zschosche & Köder**, Königsstraße Nr. 25.  
**J. A. Hietel**, Grimma'sche Straße 16, **Mauricianum**, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.  
**Sophien-Bad**, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$ 1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

### Steckbriefsverleumdung.

Der von dem unterzeichneten Bezirksgerichte unter dem 25. vor. Mon. hinter dem hiesigen Kaufmann **Friedrich August Täzner** erlassene Steckbrief hat sich durch Täzners Inhaftirung erledigt. Leipzig, am 10. October 1863.

Königliches Bezirksgericht.  
 Der Untersuchungsrichter.  
**Holte.**

### Bekanntmachung.

Bei der in der ersten Etage des Hauses **alte Burg 10** Statt findenden Versteigerung wird **Donnerstag** den 15. dieses Vorm. kurz nach 9 Uhr eine **Leinwandmaschine** und eine **Partie Kupferstecher-Handwerkzeug** und -**Platten** versteigert werden.

### Auction

wird den 14. October d. J. durch Unterzeichneten im Gasthose Nr. 155 bei **Weinberger** in **Neudnitz** abgehalten. Anfang 9 Uhr Vormittag. Es sind **Kleider, Betten** und mehrere **Bücher**. **Neudnitz.** Schmidt, Ortsrichter.

### Zum Jubiläum der Leipziger Völkerschlacht.

Soeben erschienen und sind durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

## Feldmarschall Blücher und der deutsche Befreiungskrieg,

Gedenkschrift an die großen Tage der Erhebung vor 50 Jahren. Mit 22 Illustrationen:

den Portraits von **Blücher, Herzog v. Braunschweig, Bülow, Saxeisenau, Hardenberg, Kleist, Nettelbeck, Scharnhorst, Schill, Schwarzenberg, Stein, York** und den Schlachtenbildern an der **Ragbach**, bei **Culm, Dennewitz, Wartenburg, Leipzig, dem Einzug in Paris, bei Ligny, bei Quatrebras** und bei **Waterloo**.

Ein Volksbuch für Jung und Alt. Gr. 8o. 5 Ngr.

## Die siegesfreudige Germania,

allegorisches Kunstblatt nach der Originalzeichnung von **E. Saxe**, mit Sprüchen von **Arndt, Schencklin** und von **Strachwitz**.

Dieses Gedenkblatt, welches rücksichtlich seiner gelungenen Zeichnung und Ausführung allgemein gefallen wird, erscheint in vier Ausgaben:

AA. Prachtausgabe, Photographie, 15 $\frac{1}{2}$  u. 20 $\frac{1}{4}$  Zoll, incl. Rand, 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.

A. Photographie, 11 u. 8 $\frac{1}{2}$  Zoll, incl. Rand, 10 Ngr.

B. Holzschnitt mit Tondruck u. schwarz-roth-goldnem Rand, 12 $\frac{1}{2}$  und 18 $\frac{1}{2}$  Zoll, incl. Rand, 3 Ngr.

C. Photographie und Visitenkartenformat 3 Ngr.

Den Herren **Schuldirektoren** und **Lehrern** offeriren wir bei directer frankirter Bestellung und Beifügung des Betrags folgende billige Partiepreise: 10 Expl. **Blücher** — 1 Thlr.; 15 Exempl. **Germania B** und **C** — 1 Thlr. — **Colporture** erhalten angemessenen Rabatt.

Dresden.

**C. C. Meinhold & Söhne.**

Im Verlage von **Joh. Aug. Meissner** in Hamburg ist neu erschienen und in der **Hinrichs'schen** Buchhandlung, so wie in allen Buchhandlungen zu haben:

## Flügel's Practical Dictionary

of the English and German Languages in two parts.

Bearbeitet von Dr. **Felix Flügel**, unter Mitwirkung von **J. G. Flügel**, Consul der Vereinigten Staaten von Nordamerika in Leipzig.

Fünfter durchgesehener und verbesserter Abdruck, 1861.  
 2 Theile. geh. 5 Thlr. Pr. Crt.

In unserm Verlage erschien soeben und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden:

## Schubels allgemeines Waaren-Lexikon

6. verbesserte und vermehrte Auflage.

Herausg. von **Fr. S. Wied**, Dr. **H. B. Reichenbach** und Professor **Dr. H. Wagner**. Mit einem Nachtrag:

## Die neuesten Fortschritte in der Waarenkunde

herausgegeben von **Dr. E. S. Seppe**,

3 Bde. Lex. 8. Preis 5 $\frac{1}{2}$  Ngr.; der Nachtrag apart kostet 1 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Der von Herrn Dr. Seppe unter Mitwirkung praktischer Geschäftleute bearbeitete Ergänzungsband, welchen wir im Interesse der Besitzer früherer Auflagen auch einzeln abgeben, führt das anerkannt vortreffliche Werk bis auf das laufende Jahr fort, und empfehlen wir dasselbe in seiner neuen Gestalt dem fortgesetzten Wohlwollen der Herren Fabrikanten, Geschäftleute etc.

Leipzig, im October 1863.

**J. G. Hinrichs'sche** Buchhandlung.

## Der deutschen Jugend.



Der Jugend gewidmet

von

**Karl Bierbrauer.**

Mit vier Stahlstichen.

Cartonnet  
 17 $\frac{1}{2}$  Ngr. = 8. 2. 12h.

Vorräthig in der Buchhandlung von

## Hermann Schmidt jun.,

Universitätsstraße dem Gewandhause vis à vis.

Bei **Alfred Dörffel**, Petersstraße Nr. 24, ist erschienen und durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

## Moris Hauptmann.

Eine Denkschrift zur Feier seines 70jährigen Geburtstag am 13. October 1862 von **Oscar Paul**. Mit Sonett von **Adolf Böttger** und einem Verzeichnisse der im Druck erschienenen Werke **Hauptmann's**. Preis 6 Ngr.

Die Wiederkehr des Geburtsfestes des verehrten Meisters, auf den Leipzig mit Recht stolz ist, dürfte Veranlassung genug sein, der obigen elegant ausgestatteten Denkschrift von neuem Theilnahme zuzuwenden.

Soeben erschien im Verlage von **Rob. Forberg**, Universitätsstrasse Nr. 8, 1. Etage und ist in allen Buch- und Musikalienhandlungen vorräthig:

## Jubel-Marsch

zur Feier der Völkerschlacht bei Leipzig für Pianoforte von

**Carl Zabel**, Herzogl. Braunsch. Capellmeister.

Mit prachtvollem Titel in Farbendruck. — Preis 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Dieser Marsch wird bei den Feierlichkeiten in Leipzig, Weimar, Gotha, Breslau, Braunschweig und mehreren anderen Städten aufgeführt. Derselbe ist in grossem Triumphstyl gehalten und von imposanter Wirkung. Ueberraschend ist der Effect der eingeflochtenen Melodie von „Vater ich rufe dich“ und die Verarbeitung des Chorals „Nun danket alle Gott“.

Bei **Edm. Stoll**, Gewandgässchen Nr. 5, 1. Etage ist erschienen, so wie in den Kunst- und Musikalienhandlungen zu haben:

## Sieges-Marsch.

Zur Erinnerung an die Leipziger Völkerschlacht für das Pianoforte von **Fraul. Elise Bachmann**. Preis 5 Ngr.



## Auction.

Wegen nothwendiger Aufgabe eines der größten Herrenkleider-Geschäfte soll das sehr bedeutende Lager moderner Herbst- und Wintermäntel, Twinen und Ueberzieher in Double, Matiné, Tuch &c., Beinkleider, Westen, Tuchröcke, deutsche Schützen-Joppen, Comptoir-Nöckchen und Schlafröcke in allen Stoffen heute und folgende Tage täglich während der Messe in Leipzig Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr am Markt in der Kaufhalle, Eingang im Barfußgäßchen, im Gewölbe, kentlich an der Auktionsfirma, durch mich versteigert werden.  
H. Engel, Rath's-Proclamator.

## Bekanntmachung.

Zu dem am 21. d. Mts. in Berlin stattfindenden Krammarke werden Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Classe zum einfachen Preise, auch für die Rückfahrt bis incl. Freitag den 23. gültig, verkauft werden.  
Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 39 M. früh von Bitterfeld für die Stationen bis Berlin und die Schnellzüge 7 Uhr 45 M. Abends von Berlin für die Stationen bis Bitterfeld.  
Berlin, den 9. October 1863.

## Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

Die Sicherheit der European Assurance Society

## European Assurance Society, London. Europäische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, etabliert 1819.

Capital Pfd. Sterl. 1,000,000 oder Thlr. 6,680,000.

Neben unzweifelhafter Sicherheit zeichnet sich die Gesellschaft durch niedrige Prämien und größte Coulanz vor andern Gesellschaften aus.  
Jede weitere Auskunft ertheilt unentgeltlich und bereitwilligst

**Ign. Jackowitz,**  
Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

anerkannt worden.

ist von der britischen

Stichtung, Kraft einer Specialen Parlaments-Acte

### Zur Nachricht:

Die gestern vollständig vergriffene erste starke Auflage des Gedächtnisblattes zur 50jährigen Erinnerungsfeier

## Der Leipziger Todtengräber in der Völkerschlacht.

Seine Erlebnisse bei der Erstürmung Leipzigs &c. ist soeben in 2. Auflage erschienen und an den bereits bekannten Verkaufsstellen, sowie in allen Buch- und Kunsthandlungen und bei den Buchbindern zu haben. Preis 1 1/2 N.

## Privatunterricht im Englischen

ertheilt

### Dr. D. Asher,

correspond. Mitglied der Berliner Gesellschaft für das Studium der neuern Sprachen und früherer Lehrer an der hies. öffentlichen Handelslehranstalt. Alexanderstraße Nr. 14, 1. Etage.

## Italienischen Unterricht

ertheilt

Angelo von Fogolari,  
Neukirchhof No. 35, 2 Treppen.

## Zur Beachtung!

Ein Student der Philologie er bietet sich, Knaben, die auf eine höhere Schule sich vorbereiten wollen, sowie auch Schülern solcher Anstalten Privatunterricht in der griechischen, lateinischen, französischen Sprache und in der Geschichte zu ertheilen. Geneigte Adressanten bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre B R. : 8. niederzulegen.

## Tanz-Unterricht.

Mit dem 28. October beginnen meine Unterrichtsstunden sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Der Separat-Cursus für junge Kaufleute beginnt den 2. November. Anmeldungen zu demselben, so wie für Privatunterricht erbitte ich mir täglich von 12-3 Uhr Reichsstraße Nr. 11. **Herm. Rech,** Tanzlehrer.

## Local-Veränderung.

Geehrten Herrschaften die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftslocal von jetzt an in dem großen neuen Hause der Karlsstraße befindet.

## Julius Zechendorf, Bergolder.

Gleichzeitig erlaube ich mir zu bitten mich in meinem neuen Local mit ferneren geneigten Aufträgen gütigst zu beehren. D. D.

## Local-Veränderung.

Das Pappenslager der Hertel'schen Pappensabrik befindet sich von heute an

## Hospitalstraße Nr. 41

vis à vis der Johannisikirche u. wird unter der Firma: **Schubert & Sangloff** fortgeführt, auf welche Veränderung die geehrten Kunden aufmerksam gemacht werden.

Ich wohne jetzt Wühlgasse Nr. 8.

**Louise Thieme,** Hebamme.

Für an

## Krankheiten des Stimmorgans

Leidende bin ich täglich von 1-3 Uhr zu sprechen, für Unbe mittelste Mittwochs und Sonnabends von 11-12 Uhr.

Prof. Dr. **Merkel,** Petersstraße 34.

**B**andwurm-Kranken rationelle Hilfe in zwei Stunden durch Dr. **Ernst**, Reudnitz, Gemeindeftr. 99, I. Täglich von 1/21-2 Uhr zu sprechen.



**Künstliche Zähne** werden nach allen Methoden eingeseht von  
H. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof 16.

## Die Hutfabrik von C. Schulze,

Grüna'sche Straße Nr. 30, 1. Etage,  
empfiehlt sich mit Waschen, Färben, Bügeln und Umarbeiten von  
Filzhüten sowie allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten.

**Hüte und Kapuzen**  
werden modernisiert in und außer dem Hause. Adressen gefälligst  
abzugeben Heckerleins Hof, Wäzengeschäft.

## Wäsche- u. Plattstichstickereien

werden schnell und sauber gefertigt von  
P. Drugulin, Schulgasse Nr. 7.

Zur Annahme seiner Wäsche empfiehlt sich ganz ergebenst  
Emilie Schmidt,  
Gerberstraße Nr. 46 vorn heraus 2. Etage.

**Glacéhandschuh-Wäscherei.** Handschuhe in allen Farben  
werden schön gewaschen Petersstraße Nr. 3 im Hofe links 1 Tr.

Eine Witwe empfiehlt sich geehrten Damen zum Verfertigen von  
Kleidung. Gut sitzende und gediegene Arbeit wird zugesichert,  
auch wenn es verlangt wird außer dem Hause. NB. Das Kleid  
von 1 an. Lange Straße Nr. 9, Vorderhaus 3 Treppen.

## Fahnenstangen

mit vergoldeten Spitzen fertigt billig Carl Steinert, Vergolder,  
Katharinenstraße Nr. 21 (während der Messe in der Hausflur).

## Guirlanden.

Bestellungen von Guirlanden und Kränzen von Tanne, Buchs-  
baum, Ephen und Immergrün werden angenommen und pünktlich  
geliefert. Stand: Ecke des Fleischerplatzes bei S. Nolle.

Aus Strohsäcken werden billig Strohmattagen mit Keilkissen  
gemacht im Mattagen- und Kissengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

Summischuhe werden verkauft (auch einzelne) und solche re-  
parirt Burgstraße 21, Münchner Bierhalle. Ehreg. Stein.

**Fahnen** sind zu verkaufen und zu verleihen von  
10 an Katharinenstraße Nr. 8 bei  
F. Boler.

## Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als  
Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden  
täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felsche, königl. Hofconditorei.



Schönheit der Zähne.

**Orientalisches  
Perlen-Zahnpulver**

von Carl Süß, Parfümeur in Dresden.

Dieses vorzügliche, ganz unschädliche  
Zahnmittel giebt den Zähnen nach kurzem Gebrauch  
ein **blendend weißes, perlengleiches** Ansehen,  
entfernt alle Unreinigkeiten und wirkt stärkend auf das  
Zahnfleisch.

In Dosen à 7 1/2 Ngr. nur allein echt mit obiger Firma  
zu haben bei:

**Theodor Pätzmann,**                      **Niederlage:**  
Neumarkt.                                      Markt, Bühnen Nr. 35.

## Ausverkauf.

Wegen Nichtgestattung der bereits angekündigten Auction Au-  
gustusplatz 1. Budenreihe bin ich gesonnen von heute an sämt-  
liche Waaren zum billigsten Preise auszuverkaufen.

Wiederverkäufer und Robisten werden darauf besonders auf-  
merksam gemacht. — Der Ausverkauf ist Augustusplatz  
1. Budenreihe.

## Ausverkauf.

Da ich beabsichtige mein Pelzlager zu räumen, so verkaufe zu  
möglichst billigen Preisen und ersuche um geneigte Abnahme.

E. Abrahamsohn aus Berlin.

Stand Bude Brühl, Hall. Str. gegenüber.

## Bengalische Feuer

zur Beleuchtung während der Illumination empfiehlt in Töpfchen,  
Patronen und pfundweise

die Kunstfeuerwerkerei J. C. Schöberg.  
Die geehrten Herrschaften werden gebeten mir die Aufträge bald-  
bigst zukommen zu lassen, damit sie berücksichtigt werden können.



## Echte Pariser Herrenhüte

aus der altbekannten Fabrik

Laville Petit & Crespin in Paris.

Façon Française } Qualität première  
do. Anglaise }

empfiehlt unter Garantie zu bekannten Preisen

Theodor Pätzmann,  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

## Zur gefälligen Beachtung.

Die Echtheit obiger Hüte ist durch ein eigenhändig  
ausgefertigtes Certificat der Herren Laville Petit &  
Crespin documentirt, welches in meinem Magazin zur  
Ansicht aushängt.

Reichstraße Nr. 10,  
vis à vis Kochs Hof.

## Grosser Ausverkauf

von  
**Regen, Crinolinen**  
und  
**Weißwaaren.**

Als ganz besonders preiswürdig empfehle  
**Regen** von stärkster Chenille à 7 1/2 Ngr.  
in allen Farben  
und garnirte Regen in verschiedenem Genre.

## Crinolinen

von bestem engl. Double-Stahl und  
**amerik. Uhrfeder-Möcke**  
in jeder Reifenzahl zur Hälfte des realen Preises.

**Regligé**, und garn. Sauben  
von 4 Ngr. an,

**Mull**, und Cachemir-Blousen  
von 1 1/4 Thlr. an.

Reichstraße Nr. 10.

## Empfehlung.

Wollene Fahnen und Flaggen sind zu verkaufen in jeder  
Größe zu dem billigsten Preise.

G. C. Weishahn, Tapezierer,  
Nicolaisstraße 47, 2. Etage.

## Illuminations-Lämpchen, Fahnen und Flaggen

in allen Farben und Größen sind zum bevorstehenden Feste vor-  
rätzig. Bestellungen darauf werden gut und billig ausgeführt bei

J. S. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14.

## 20,000 Stück

gegossene Illuminationslampen lagern zum Verkauf und  
werden billigst abgegeben Ritterstraße Nr. 20.

NB. Bestellungen werden bis 14. d. M. angenommen bei  
G. L. Oswald, Ritterstraße 20 im Gewölbe.

Eine Sendung von engl. Damen-Filzhüten neuester Fassung  
ist soeben eingetroffen und soll zu billigen Preisen verkauft werden  
Grüna'sche Straße Nr. 29 bei Carl Popp aus Dresden.



# Merztlich geprüfter und genehmigter Haarbalsam.

Dieser von mir gefertigte Haarbalsam, welcher zugleich mit einer von mir präparirten **Ruß-Pomade** angewendet wird, verhindert das Ausfallen der Haare, befördert den Haarnachwuchs, bringt auf lahlen Stellen das Haar wieder zum Vorschein und bewirkt dessen kräftiges Fortwachsen; auch werden Kopfschmerzen dadurch beträchtlich gelindert. Ich empfehle mich einem geehrten Publicum zur Abnahme dieser Präparate und versichere die zuverlässige Wirkung derselben.

Preis des Haarbalsam à Flacon 15 ₰, 10 ₰, 7 1/2 ₰.  
 Preis der Ruß-Pomade à Flacon 6 ₰. Gebrauchsanweisung folgt bei.

**Carl Schlemmer** in Zwenkau.

Nach auf vorstehende Anzeige beziehend, empfehle ich mein Lager des Haarbalsam einem geehrten Publicum zu gefälliger Abnahme.  
**August Löwe** in Leipzig, Nicolaistraße Nr. 51.

## Grimm. Straße u. Naschmarkt-Ecke im Gewölbe. Aecker und wirklicher Ausverkauf

sämmtlicher Crinollinen, Weißwaaren, Stickereien, Banden, leinenen Taschentüchern, Genden-Einsägen, Hauben, engl. und franz. Tricots etc. etc.

Es sollen und müssen für Rechnung eines der bestrenommiertesten Berliner Engros- und Fabrikgeschäftes sämtliche von der Engros-Messe übrig gebliebenen Waaren wegen nicht unbedeutender Zahlungsverbindlichkeiten sowohl en gros als auch en detail innerhalb 8 Tagen laut unten folgendem Preisverzeichnis

### zu jedem nur annehmbaren Gebot

ausverkauft werden. — Das Fabrikat der Crinollinen ist das beste und von gutem gehärteten engl. Double-Stahl als auch von amerikanischen Uhrfedern und in jeder beliebigen Façon und jeder Weite, auch mit Schleppe vorrätzig.

#### Verzeichnis:

Crinollinen für Damen und Kinder von 4—40 Reifen von 5 ₰ an.  
 do. bis zu 2 Finger breitem Double-Stahl von 10 ₰ an.  
 Amerikanische Uhrfeder-Crinollinen mit Schnuren, Band und Extrabefestigung in 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 30 und 40 Reifen um die Hälfte des Fabrikationspreises.

#### Weißwaaren.

Hutrischen à 2 1/2 ₰.  
 Seidene Damen-Schlipse à 2 ₰.  
 Noire-Röde 6 Ellen weit von 2 1/2 ₰ an.  
 Damen-Schleier in Seide von 2 1/2 ₰ an, in franz. Spitzenrund von 15 ₰ an.

Engl. u. franz. Tricots in Wolle, Bigogue u. Cachemir in beliebiger Farbe von 1 Thlr. an.

#### Stickereien.

Gestickte Kragen von 1/4 ₰ an bis zu den allerfeinsten, dito mit Manschetten in Mull, Lüll und Leinen von 2 1/2 ₰ an.  
 Gestickte Cravattes, Taschentücher, überhaupt alle Stickereien spottbillig.

Echte Spitzenkragen u. Garnituren sollen bedeutend unter dem Werth fortgegeben werden.  
 Flaus billig, Blisfékragen à 2, 2 1/2 und 3 ₰.

Rein leinene Taschentücher f. Damen, Herren u. Kinder 1/2 Dhd. v. 15 ₰ an.  
 Leinene Batisttücher 1/2 Dhd. von 22 1/2 ₰ an.  
 (Unter Garantie für echt Leinen.)

#### Damen-Neze

in Chenille (rein Seide) von 10 ₰ an.  
 Unsichtbare Neze von 1 ₰ an.  
 Neg-Garnituren von 3 1/2 ₰ an.

Reizige Hauben mit Spitzen garnirt à 4, 5 und 6 ₰; bessere mit Stickerei und mit Valenciennes besetzt, à 10, 15 und 20 ₰, so wie Mehreres, das der Raum anzuführen nicht gestattet.

Diverse Blousen in Mull u. Cachemir von 1 1/4 ₰ an.  
 Unterärmel von 4 ₰ an.  
 Rein wollener Noire à Elle 9, 10 und 12 ₰.

#### Genden-Einsäge

in Baumwolle von 2 1/2 ₰; in reinem echten Leinen und mit schmal abgenähten Säumen das halbe Dhd. von 1 1/2 ₰ an bis zu den feinsten.

Feinste Glacehandschuhe mit Doppelnäthen für 7 1/2 Mgr.

Verkauflocal: **Grimma'sche Straße und Naschmarkt-Ecke.**  
 Wiederverkäufern wird extra Rabatt bewilligt.

## Wegen eingetretenen Todesfall.

Nur noch bis kommenden Samstag Mittag zum Schluß der Messe wird fortgefahren mit dem Verkauf zu den bekannten billigen Fabrikpreisen von

### Regen- und Sonnenschirmen und En-tout-cas

bezugnehmend auf unsere frühern Anzeigen mit Preiscurant.

Nr. 3, Grimma'sche Straße Nr. 3 parterre im Hause des Drogueriegeschäfts der Herren Diez & Richter.  
**M. Löwenstein & Comp. aus Dresden, Schirmsabrikant.**

Fortsetzung des

## Grossen Uhren-Ausverkaufs

der neuesten, besten und vorzüglichsten Uhren

nur gegenüber dem **Café national** am Markt.

Nachdem der Engros-Verkauf beendet, wird, um das Muster-Lager noch gänzlich zu räumen, der bereits angekündigte Uhren-Ausverkauf noch bis **Donnerstag den 15. October** fortgesetzt und zu den bekannt billigen aber festen Preisen unter Garantie verkauft. Jede Uhr ist regulirt und geht ohne Nachhilfe.

Alte Uhren werden an Zahlung angenommen.

Schluß **Donnerstag** Mittag.

**J. Würtner** aus dem Schwarzwald und Berlin.

## Fahnen und Flaggen

hält vorrätzig und fertigt solche auf Bestellung

**J. C. Pirnisch**, Tapezierer, große Windmühlenstraße Nr. 45.







## Petroleum-Lampen,

anerkannt beste Qualität,

## Petroleum,

gefähr- und geruchlos, helleuchtend,  
empfehl in der reichsten Auswahl und zu den niedrigsten Preisen

**Carl Schmidt,**

20. Grimma'sche Strasse dem Café français gegenüber.

### By all means

(Petroleumlampen, gleichzeitig zum Hängen, Stellen und Tragen eingerichtet) empfiehlt als die vorzüglichste Arbeitslampe für Fabriken, Werkstätten etc. **Derselbe.**

# S. Buchhold's Wwe.,

**Reichsstrasse No. 55, Selliers Hof 1. Etage.**

Damen-Mäntel, Paletots, Mad-Mäntel.

Mäntel mit Kragen, Jacken.

Paletots für Mädchen und Kinder u. s. w.

Reichhaltigste Auswahl von den elegantesten  
bis zu den billigsten Gegenständen.

## Für die Herren Wiederverkäufer.

Nachdem die aus Kanonenkugeln der Völkerschlacht von 1813 gefertigten Erinnerungszeichen heute gänzlich vergriffen waren, empfangen ich morgen Dienstag den 13. c. reichhaltigere Sendung derselben und bin ich nun in der Lage, die anfänglich festgesetzten Preise festzuhalten.

Leipzig, 12. October.

**Anton Elb** aus Dresden,  
Stadt Hamburg Nr. 17.

## Zum Octoberfest

## Denkzeichen aus Kanonenkugeln von 1813.

Außer den bereits hier bekannten 2 Medaillen habe ich nun auch die erwarteten

### Vorstecknadeln

in Form einer Miniatur-Kanonenkugel erhalten, und werde so lange der heute erhaltene kleine Vorrath reicht meinen Geschäftsfreunden gern ein Probe-Duzend davon abgeben. — Außerdem ist jetzt auch die

### Medaille des eisernen Kreuzes mit Mikroskop

zu haben. — Diese Nadeln sind das Letzte was in diesen eisernen Denkzeichen erscheint.

**Anton Elb** aus Dresden, Stadt Hamburg Nr. 17,

früh von 8-1 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.



## Beste Kern-Talg-Seife

wie auch geringere Sorten empfiehlt wieder zu soliden Preisen  
Stand wie seither am Johannisbrunnen, schrägüber dem Museum.

**C. H. Fürstenwerth** aus Merseburg.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 286.]

13. October 1863.

## Filz- und Tuchhüte

für Damen als auch für Kinder in bester Qualität und besonders schöner Form sind eingetroffen und werden auch hierin Reparaturen älterer Hüte unter Vorbehalt möglichst frühzeitiger Eingabe eben so billig als gut ausgeführt bei

**Riedel & Höritzsch,**

Markt Nr. 9.

P. S. Außerdem fertigen wir noch Façon-Hüte in den verschiedenartigsten Stoffen und neuesten Dessins, so wie wir auch hierin zum Modernisiren stets gern bereit sind. **D. O.**

Ungeheuer  
billig!!!

Eingang am Markt,  
Ecke der Katharinenstrasse,  
alte Waage.

Elegante Winter-Paletots zu 4 Thlr.  
Winter-Mäntel 5 Thlr.  
Herbst-Mäntel 1 Thlr.  
Jacken 25 Ngr.

**Ecke**  
der Katharinenstrasse,  
alte Waage.  
Eingang am Markt.

billig!!!  
Ungeheuer

**Ausverkauf**  
des Musterlagers französischer Kurzwaaren  
von  
**Wittkowsky, Gross & Co. aus Paris**  
Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

**12. Petersstraße 12.**  
**!! Schleuniger Ausverkauf!!**

Der Bestand meines Lagers, bestehend aus Rock-, Hosen-, Mäntel- und Juponstoffen, sollen und müssen ausverkauft werden und werde ich fabelhaft billige Preise stellen.

**Reste werden spottbillig ausverkauft.**  
**!Eile! Eile! ehe es zu spät wird!!**

**Defonomie-Kerzen.**

Zur bevorstehenden Illumination empfehle ich Defonomie-Kerzen, 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub>—6 Stunden gut und hell brennend, à 6 <sup>kr</sup> pro Packet, so wie gute Stearin-Kerzen in allen Preisen.

**Julius Dietrich, Universitätsstraße Nr. 1.**

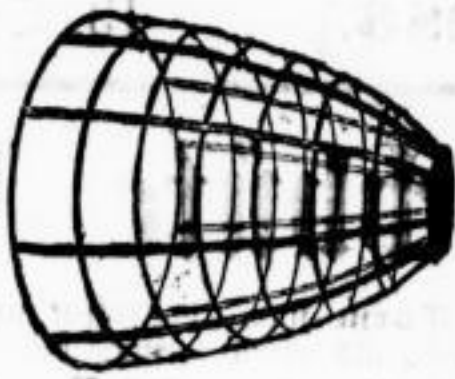


**Briefmarken**

aller Länder zu billigen Preisen, Kataloge darüber mit beigebrannten  
Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 Pf. verlaufen  
Kochstraße 4 Köcher, Postfach Nr. 25.

**Engel-Apotheke.**

**Rudolph Taenzler**  
VON  
**LEIPZIG**  
Markt Nr. 19.



**Meisner'sche Fernleitung**  
Stahlfabrik

**Carl Heidsieck aus Bielefeld,**

Leinwand- und Tischzeugfabrik,  
Lager fertiger Herren- und Damenwäsche,  
empfiehlt seine schwere naturgebleichte Leinwand in jeder Breite,  
Tischzeuge in allen Größen, Handtücher, Kaffee- und  
Thee-Servietten, Taschentücher in weiß und gedruckt,  
eine große Auswahl Herren- und Damenwäsche, Hemden-  
Einsätze, Vorhemdchen.

Für rein Leinen wird garantiert.

Stand: **Fl. Fleischergasse 21.**

**Das Thibet-Geschäft**  
von **J. G. Herold**

empfiehlt sich mit seinen rein schafswollenen Thibetwaaren, auch  
weißen Thibet, weißen Rips und  $1\frac{1}{4}$  breiten Thibet.

**Augustusplatz 25. Budenreihe,**  
an der Firma kenntlich.

**J. G. Herold aus Greiz.**

**An Wiederverkäufer,**

welche die Märkte beziehen, ist eine Partie div. Leder-  
handschuhe, Schlipse, Halstücher von Seide sehr  
billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 24, im Hofe rechts 4 Tr.  
von 8 bis 12 Uhr Vormittags.

**Illuminations- = Talg = Lämpchen**

sind noch billig zu haben bei

**F. E. Doss, Thomasgäßchen 10.**

**Kerzen zur Illumination**

pr. Pack 14  $\frac{1}{2}$ , enthaltend 24, 32 und 40 Stück, empfiehlt zum  
bevorstehenden Feste

**Franz Reise, Universitätsstraße Nr. 20.**

**Prima Petroleum,  
Salon-Photogén,  
Prima Solaröl**

empfiehlt sehr billig

**Carl Weisse,**

**Eckhaus der Schützen- u. Querstrasse.**

**Illuminations-Lampen**

sehr schön brennend mit Paraffin-Dochten, welche sich nicht um-  
legen, habe ich Auftrag ca. 20,000 Stück billig zu verkaufen.

**F. A. Grobe in Kochs Hof.**

**Briefmarken**

sind fortwährend zu äußerst billigen Preisen zu haben

**Barfußgäßchen Nr. 10.**

**Casseler Streichhölzer** große Schachtel 32 Mille 1  $\frac{1}{2}$ ,  
**Erdmandel-Kaffee** 45 Pack 1  $\frac{1}{2}$ ,  
**Photogen und Solaröl** billigt.

**F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.**

Rußbalken ohne Bezug à 15 und 17  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  mit  
Kopfbalken in weißer Leinwand gepolstert sind in  
allen Größen vorräthig Rosenthalgasse 1 parterre.

**Extrafeine Weizenstärke**

das Pfund 28  $\frac{1}{2}$ , Install. Soda pro Pfund 12  $\frac{1}{2}$ , sowie  
verschiedene Sorten Seifen empfiehlt

die **Colonialw. u. Landesproducten-Handlung**  
Reudnitz, Grenzgasse Nr. 16.

Ein paar Kohlenfelder zwischen Leipzig und Halle, welche  
laut Bohrtabelle ein mächtiges Kohlenlager enthalten, werden preis-  
würdig mit geringer Anzahlung verkauft.

Näheres unter G. M. H. 3. poste restante Halle.

**Bei Tausend Thaler Anzahlung**

kann ein größeres Lithograph. Institut nebst Steinruderei in  
Leipzig mit circa 800 Steinen, 3 guten eisernen-Pressen Sutter-  
scher Construction u. zu billigem Preise sofort übernommen werden.  
Anfragen unter Chiffre M. A. G. H. 2000. sind an die Expe-  
dition dieses Blattes einzusenden.

**Geschäftsverkauf.**

Ein in bester Lage befindliches Geschäft, welches sich seit  
einer Reihe von Jahren des besten Erfolges erfreute, was sehr  
leicht nachgewiesen werden kann, soll Verhältnisse halber sofort oder  
auch später verkauft werden, wozu ein Capital von einigen Hun-  
dert Thalern vorläufig hinreichend sein dürfte.

Näheres darüber ertheilt Herr Karl Dietrich, Halle'sches  
Gäßchen Nr. 14.

Ein hübsches Destillations- und Cigarrengeschäft in besser Lage  
ist billig zu verkaufen. Näheres in der Buchhandlung des Herrn  
Otto Klemm, Universitätsstraße.

**Ein sehr schöner Wiener  
Concertflügel**

in Nußbaumgehäuse à 300 Thlr. und einige vor-  
treffliche Pianofortes und Pianinos zu 180 Thlr.  
das Stück stehen zu verkaufen bei

**A. Bretschneider, bayrische Straße 19.**

**Ein schöner engl. Concertflügel,**

welcher kaum ein Jahr gespielt ist, soll Verhältnisse halber billig  
verkauft werden Wiesenstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.

Ein vortrefflicher Flügel von dem R. R. Hospianinosverfertiger  
Bösendorfer in Wien ist für 120  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen  
Petersstraße Nr. 38, 4. Etage.

**Pianoforte, Pianinos**

sind mit Garantie zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 15

Ein ausgezeichnetes 7 octav. **Pianino** ist billig zu verkaufen  
Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Ein gebrauchter, aber gut gehaltener englischer Stubflügel ist  
billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 33, links 2 Treppen.

Ein sehr gut gehaltener 7 octav. Salon-Flügel ist billig zu ver-  
kaufen Königplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist billig zu ver-  
kaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Ein Pianoforte, gut gebaut und schön im Ton, steht preiswürdig  
zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Ein guter Concertflügel (Nußbaum), 1 dergl. **Pianino**,  
2 elegante Salon-Volstergarnituren mit schwerseide-  
nem Bezug, 4 große Goldrahmen-Spielder Spiegel, dgl.  
Querspiegel u., Verk. Kupfergäßchen Nr. 7. H. Barth.

8 Stück **Ladentische**, 6 **Waarenregale**, 2 armige  
**Lampen** Verkauf Reichstraße Nr. 56 beim Hausmann.

Ein Regal blau angestrichen, fast neu, ist billig zu verkaufen.  
Zu erkragen Petersstraße Nr. 15 bei Benzel.

Da ich meine Niederlage in der Centralhalle, Ein-  
gang über der **H. Brücke** neben dem **Place de repos**,  
bis ultimo d. Mts. räume, so verkaufe ich die dort lagernden  
geringen **Wäbles**, **Schraube**, **Sassa's**, **Stühle** und  
andere **Wirtschaftsgeräthe**, auch

**Comptoir- und Geschäfts-Utenfillen** u.  
zu billigen Preisen, zum Theil auch ohne Nutzen. R. Barth.



## Billiger Ausverkauf von echten holländischen Blumenzwiebeln.

Spazintben für Töpfe und Gärten, Tulpen, Tacetten, Crocus u. f. w. bei

**E. Kruff.**

Blumist aus Cassenheim bei Saarlem und Leipzig, Petersstraße 34.  
(Nur noch diese Woche.)

## Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen aus Hamburg.

noch bis Donnerstag den 15. d. M. Stadt Freiberg, Brühl 46, der Ritterstraße gegenüber, empfiehlt den geehrten Rauchern sein wohlfortirtes Lager der feinsten, nur importirten Savanna und Hamburger Cigarren im Preise von 16 bis 120  $\text{pf}$  pro Mille. Sämmtliche Waare ist gut abgelagert und für billige und reelle Bedienung bürgt seine seit 15 Jahren in Hamburg bestehende und hier viel bekannte Firma. Als Probe werden  $\frac{1}{10}$  und  $\frac{1}{20}$  Kisten abgegeben.

Ein Wiener Flügel ist billig zu verkaufen, passend für Anfänger, Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Zwei schöne alte **Mooco-Nußbaumschränke** (Meisterstück), einer für Wäsche, einer für Kleider, 4 Stück andere große Wäsch-, Geschirrs- und Kleiderschränke, 6 Stück gr. Glaschränke u. dergl. verl. Kupfergäßchen 7. R. Barth.

**Möbels, Spiegel und Polsterwaaren**  
Verk. im Gewandhaus — Eing. Kupferg. 7. R. Barth.

Comptoir- u. Geschäftstentensilien, als **Pulte, Cessell, Ladentische, Packtaseln, eis. Geldcassen, 1 Geldschrank** u. dergl. ist verkäuflich Kupfergäßchen Nr. 7. R. Barth.

Zu verkaufen ist billig ein **Divan**  
Kohlenstraße Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Verschiedene gut gehaltene gebrauchte und neue Meubles sowie Sopha's, Spiegel u. in Auswahl verkauft zu billigen Preisen  
Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288. **Friedr. Prack.**

Eine neue Sprungfeder-Matratze nebst Keilkissen (schön gepolstert) wird für 8  $\text{pf}$  verkauft Rosenthalgasse Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen ist ein **Farbenspiel**, verschiedene Gegenstände darstellend. Zu erfragen Abends 6 Uhr in der Bude wo es aufgestellt ist vor dem Thurprinz.

Zu verkaufen ist eine neue **Zwirn und Seide gut nähende Wheeler & Wilson Maschine** mit Saumsalter u. sämmtlichem Zubehör wegen Nichtgebrauchs für 40  $\text{pf}$ , Werth 60  $\text{pf}$ . Zu erfragen Ecke Sidonien- u. Eisenstraße parterre rechts.

Zu verkaufen ist eine noch in gutem Zustande befindliche schwere **Wachspresse**. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Ein **Amboss** mit Horn, passend für Schlosser, ist zu verkaufen. Näheres Weststraße Nr. 67, 1. Etage.

Ein **kupferner Kessel**, 6 Eimer enthaltend, und ein **Oleanderbaum** steht zum Verkauf  
Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 133, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig eine geachtete **Klaster**, eine Firma, für einen Kohlenhändler passend, nebst Schippe, Ruchengartengasse 116, 3 Treppen links in Reudnitz.

### Verkauf.


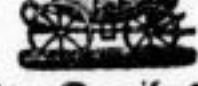
Fünf Stück **Kochosen**, 60 Pfund Flachsgarn, alten Federstahl und alte Schienen hat billig zu verkaufen  
Ferd. Böfer, Frankfurter Straße Nr. 75.

Zu verkaufen ist ein **Kochosen** mit thönerne Aufsatz  
Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Ein **eiserner Ofen** mit 2 Kochröhren ist zu verkaufen  
Erdmannstraße 5, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind ein Paar neue **Geschirre** mit **Salle-**  
**schon Rummeten**.  
Zu erfragen kleine Burggasse Nr. 6, 2 Treppen.

### Ein Wagen

 auf 4 Federn stehend, 

für einen Geschäftsmann eingerichtet, kann auch als leichter Omnibus gebraucht werden, vorn mit einem Coupé, hinten mit einer Thüre und zwei Fenstern zum Verschließen. Zur Ansicht auf dem Waageplatz. Bei dem Wächter Näheres.

Eine wenig gebrauchte einspännige **Halb-Chaise** ohne Langbaum steht billig zu verkaufen bei  
**Carl Wenzel**, Wagenbauer auf dem Rosplatz.

Ein fast neuer großer **Kinderwagen**, eine neue **Marktkiste** mit Verschluss ist zu verkaufen Blumengasse 7 parterre.

 **Schweineverkauf.** 

60 Stück fette **Landschweine** sind zum Verkauf angekommen  
Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße. **C. E. Böhle.**

Zwei fette **Schweine** sind zu verkaufen in  
Probsteida Nr. 4.

Ein schöner gut eingefahrener **Ziegenbock** (Schweizerzerrace) mit Ledergeschirr u. Wagen steht zum Verkauf Kreuzstraße Nr. 8. 9.

### Zur Festdecoration.

Eine Partie **Kalthaus-Pflanzen** zu verkaufen beim  
Gärtner in Gerhards Garten.

Wegen Mangel an Platz sind 6 Stück **Oleander**, 2—2 $\frac{1}{2}$  Ellen hoch, zu verkaufen im **Johannisstift** Nr. 20, 1 Treppe.

**Ephra** und **Buchsbaum** zu **Guirlanden** wird **fortwährend** billigt abgegeben **Raundörschen** Nr. 20, 2 Treppen.

### Neue russ. Zuckerschoten

billig bei **Hermann Thieme**, Nicolaisstraße 47.

Neine kräftige **Rindfleischbrühe** à Kanne 15  $\text{Z}$  ist täglich frisch zu haben in der **Georgenhalle**.

Eine solide Firma wird zu kaufen oder übernehmen gesucht. —  
Adr. bittet man C. Th. M. H. 3. poste rest. gef. niederzulegen.

### Briefmarken,

gewöhnliche europäische, kaufen in Partien  
**Zschlesche & Köder**, Königsstraße 25.

### Eine Steindruckpresse,

alt aber noch gut im Stande, wird zu kaufen gesucht. Adressen  
niederzulegen **Thomaskirchhof** Nr. 9. **Tauscher.**

Ein junges männliches **Wachtelhündchen** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe gez. W. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Weinflaschen**, **Luchabsfall**, **Blei**, **Eisen**, **Messing**, **Zinn**, **Kupfer**, **Papp-** und **Papier-**  
**spähne**, **Hadern**, **Glas**, **Kochhaare**, **alte Stricke**, **Leinwand** wird  
gut bezahlt und abgeholt **Gewandgäßchen** Nr. 3.

**Papierspähne**, **Maculatur**, **Hadern**, **Metalle**  
u. f. w. werden gekauft und zu den besten Preisen bezahlt

**Hospitalstraße 41**, vis à vis der **Johannis-**  
**kirche**.  
**Schubert & Sanghoff.**

600—700  $\text{pf}$  sucht auf **Hypothek**  
Adv. **Zinkeisen**, Neumarkt 5.

1200  $\text{pf}$  **Stiftungsgelder** hat gegen **Hypothek** sofort aus-  
zuleihen  
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaisstraße Nr. 31.

### Pensionat.

Ein **Arzt** Leipzigs, im Besitze eines gesunden **Logis**, nimmt  
**Schüler** in **Kost** und **Berpflegung** gegen billiges **Honorar**. Adressen  
bitte **gest.** abzugeben **N. Fleischergasse** Nr. 15 im **Gewölbe**.

Ein oder zwei **Thomaschüler** können bei einer **kinderlosen** freund-  
lichen **Familie** in **Kost** und **Logis** aufgenommen werden. Adressen  
wollen **gefälligst** **Ritterstraße** Nr. 30, 1 Treppe abgegeben werden.

**Violinunterricht** sucht ein **Anfänger**. Adressen mit **Preis**  
abzugeben **Centralhalle** bei **Herrn Kaufmann D. Wagenknecht**.



Gesucht wird für ein bedeutendes Haus ein brauchbarer junger Commis als zweiter Buchhalter, der sofort antreten kann. Offerten unter J. H. poste restante Reichenberg in Böhmen.

### Ein Notendrucker,

der gute Zeugnisse aufweisen kann, findet Beschäftigung bei  
**Breitkopf & Härtel.**

### Sandformer stellt an die Eisengießerei von W. Hamm in Gutrizsch.

Gesucht wird ein Gehülfe, der in Del- und Leimfarbe gut bewandert ist, Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 36.

Ein junger williger Mensch wird als Marthelher zu baldigem Antritt gesucht. Nur solide Leute, welche cautionsfähig sind, wollen sich unter Z. 200 mit genauer Angabe aller Verhältnisse poste restante franco Leipzig melden.

Gesucht wird zum 1. November ein **Kollknecht**. — Zu melden Brühl Nr. 59.

Ein junger Mensch von 14 bis 18 Jahren findet dauernde Beschäftigung in der Steindruckerei von  
**W. Prescher, Dofenstraße Nr. 10.**

Gesucht wird ein Bursche zum Raddrehen Dresdner Straße goldnes Einhorn in der Schleiferei.

Gesucht wird ein Buesche vom Lande, welcher schon in einer Wirthschaft war, Kirchstraße Nr. 4 von 1/2 10 Uhr an in der Restauration.

Gesucht wird ein Hausbursche, der sich jeder Arbeit gern und willig unterzieht, bei **Aug. Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51.**

Einen starken Burschen in Jahrlohn, welcher sogleich oder zum 1. November antreten kann, sucht **Räsmo del, Barfußmühle.**

Gesucht wird ein Laufbursche sofort bei  
**C. Lange, Johannisgasse Nr. 6/8.**

Gesucht wird ein ordentlicher arbeitsamer Laufbursche bei  
**Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.**

Einen Laufburschen sucht **F. G. Sessel, Buchbinder, Markt Nr. 17 (Rönigshaus).**

Gesucht wird ein Mädchen ein Paar Tage der Woche zum Nähen in **Perrenarbeit Schützenstr. 7, Hof links 2 Tr. links**

Gesucht werden auf sofort tüchtige Blumenarbeiterinnen bei dauernder Beschäftigung gegen hohen Gehalt. Offerten unter R. S. 140 in der Exped. d. Bl.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung  
**Johannisgasse Nr. 15, Hof 3 Treppen.**

Ein Mädchen im Nähen geübt findet Beschäftigung  
**Neukirchhof Nr. 6, 4 Treppen.**

Zwei solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von **C. Lange, Johannisgasse Nr. 6—8.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches Lust hat mit einer anständigen Sängergesellschaft zu reisen, kann sich sofort melden bei  
**F. Beil, Sängergesellschaft, wohnhaft Sternwartenstraße Nr. 7, Hof 1 Treppe.**

### Verkäuferin-Gesuch.

Für ein hiesiges Ausschmittgeschäft wird zum möglichst sofortigen Antritt eine routinirte Verkäuferin gesucht. Es wollen sich aber nur Damen melden, die schon länger in dieser Branche gearbeitet und vollkommen tüchtig sind. Offerten unter G. E. Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen, das schon in einem Verkaufsgeschäft war, **Burgstraße 23 parterre.**

Zum sofortigen Antritt oder zum 15. d. M. wird ein Mädchen gesucht, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren und sich denselben gern unterzieht, auch gute Atteste aufzuweisen hat. Zu melden **Augustusplatz, 2. Budenreihe bei Herrn Buchbinder Ripper.**

Gesucht wird zum 1. November ein ehrliches, fleißiges und zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
**Nicolaisstraße Nr. 8 parterre.**

Gesucht wird den 1. November für eine Dame ein ehrliches und rechtliches, noch in Dienst stehendes Mädchen.  
Zu melden **Raundörfschen Nr. 11, 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. November ein ordentliches reinliches Mädchen für Hausarbeit und in der Küche nicht unerfahren. Mit Buch zu melden **Zeiger Straße Nr. 17, 2 Treppen.**

Für Küche und alle Hausarbeit sucht bis 15. d. Mts. ein solides passendes Frauenzimmer **Neuschönfeld, Rudolphstraße 17, Eckert.**

Ein nicht zu junges Mädchen, das der Küche vorstehen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird zum 15. October oder 1. November in Dienst gesucht. Mit Buch zu melden **Albertstraße Nr. 24, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit **Schützenstraße 3, 2. Et.**

Gesucht wird ein junges Mädchen für ein auswärtiges Pußgeschäft. Zu erfragen **Universitätsstraße Nr. 11 parterre rechts.**

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht zum **Ersten lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 1. November ein ordnungsliebendes solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit und solche, die gut kochen können, mögen sich melden  
**Marienstrasse Nr. 14, erste Etage.**

Gesucht wird ein Küchenmädchen **Grimm'sche Straße 31, erste Etage.**

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Dresdner Straße Nr. 6 im Hofe links 2. Thür.**

Gesucht wird zum 15. October ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit **Dresdner Straße Nr. 3 im Hofe rechts 4 Treppen.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches nähen und häusliche Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen von 1—4 Uhr **Lanchow Straße Nr. 9, 3 Treppen.**

Gesucht wird sogleich ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit **Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.**

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein ordentliches reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit.  
Zu erfragen **Carlstraße Nr. 10 im Gewölbe.**

Gesucht wird sogleich oder 15. ds. ein ordentliches Mädchen zur Küche und häuslicher Arbeit.  
**Dresdner Straße Nr. 32 parterre zu erfragen.**

Ein Mädchen für Kinder findet sofort oder 15. d. Mts. Dienst  
**Neukirchhof Nr. 15, 1 Treppe.**

Ein ordentliches Kindermädchen wird zu miethen gesucht zum sofortigen Antritt **Erdmannstraße Nr. 13, 1. Etage.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit nach Gohlis. Zu melden **Petersstraße Nr. 30 bei Julius Haase, Dienstag Vormittags.**

Gesucht wird zum 15. ein Mädchen und haben sich mit Buch zu melden **Katharinenstraße Nr. 22, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 15. d. M. oder 1. November ein ordentliches Dienstmädchen **Petersstraße Nr. 5 im Gewölbe.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, mit Buch zu melden **Ritterstraße Nr. 16.**

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Zeiger Straße Nr. 56, 1. Etage bei Mad. Kiefling.**

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird gesucht für hohen Lohn. Nur solche können sich melden, die schöne Zeugnisse haben, **Querstraße Nr. 6, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein zuverlässiges und arbeitsames Mädchen hohe **Strasse Nr. 10, 2 Treppen rechts.**

Gesucht wird zum 1. Novbr. ein anständiges nicht zu junges Kindermädchen lange **Strasse Nr. 4 parterre rechts.**

Ein reinliches, ordentliches Küchenmädchen wird gesucht, **Lohn 30 Thaler, Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.**

Ein junges an Arbeit gewöhntes Mädchen, welches nähen und etwas platten kann, wird zum 15. d. M. zu größeren Kindern gesucht **Brühl Nr. 89, 3. Etage, Vorderhaus.**

Ein fleißiges und reinliches Mädchen wird für Küche und Haus gesucht. Mit Buch zu melden **Augustusplatz, Ecke der 17. Reihe in der Huthude.**

Gesucht wird für den Tag über ein ordentliches Mädchen bei  
**F. Schneider, Weststraße Nr. 21.**

Ein pünktliches reinliches Aufwartemädchen wird für die Frühstunden gesucht **Sophienstraße Nr. 13, 1 Treppe.**

Gesucht wird vom 1. November ab zur Aufwartung ein nicht zu junges Mädchen oder Witfrau, welche letztere nicht außer dem Hause wohnen darf, **Münzengasse Nr. 3, 1. Etage.**

Ein anständiges junges Mädchen wird zur Aufwartung des Morgens eine, des Nachmittags mehrere Stunden gesucht **Dofenstr. 9.**

Eine Aufwartung wird sogleich gesucht  
**Badhofgasse Nr. 6, 2 Treppen.**



Ein vorzüglich empfohlener Commis, der in versch. Producten-, Cigarren- und Destillations-Geschäften auf Reise und Comptoir thätig war, sucht Stellung. Gef. Adressen erbittet man unter N. 46. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, Materialist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, in einem hiesigen oder auswärtigen Geschäfte als Verkäufer Stellung.

Näheres zu erfragen Raumbörschen Nr. 20, 2 Treppen bei Herrn K. Köhler.

Ein gebildeter junger Mann, der sich seit längerer Zeit theoretisch mit der Buchführung beschäftigt hat, sucht sich in einem hiesigen Geschäfts-Comptoir als Volontair praktisch weiter auszubilden. Gefällige Adressen wolle man unter

F. E. 5.

in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mensch, militärfrei, sucht einen Posten als Markthelfer. Adressen Schulgasse Nr. 3, 2 Treppen.

Ein junger Mann von auswärts, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann zum 15. d. M. oder 1. l. M.

Zu erfragen Georgenstraße Nr. 7, 2 Treppen rechts.

Ein junger verheiratheter Mann, der in einem hiesigen Geschäft mehrere Jahre als Markthelfer conditionirte, die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein anderes Unterkommen als Markthelfer oder Hausmann.

Geehrte Principale wollen gef. ihre Adresse unter K. V. N. 127 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Mann, nicht vor hier, der schon in einem hiesigen Geschäft einige Zeit war, sucht ein anderes Unterkommen als Markthelfer.

Geehrte Principale wollen gef. ihre Adresse unter J. H. N. 17 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein kräftiger, mit gutem Zeugniß versehener Mensch, der auch Gartenarbeit verrichten kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Kutscher, Hausknecht, Diener oder dergl. eine Stelle. Adressen unter G. P. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junger ehrlicher Mensch von 17 Jahren, welcher 2 Jahre in einem Geschäfte arbeitet, im Rechnen, Schreiben und Baden nicht unerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Verhältnisse halber anderweitige Stellung.

Adressen unter G. N. 100. wolle man gefälligst in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm niederlegen.

Aufs Land werden noch einige Familien-Wäschen gesucht. Adressen bittet man abzugeben Raumbörschen Nr. 17 im Hofe bei Groß.

Ein Mädchen, welches perfect schneidern kann, sucht wöchentlich noch ein paar Tage Arbeit in oder außer dem Hause.

Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 35, 3 Treppen rechts.

Eine gut gekübte Blätterin sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Petersstraße Nr. 45 oberste Etage.

Eine Dame sucht für ein junges Mädchen, das mit den besten Zeugnissen versehen ist und für dessen sittlich guten Charakter sie bürgen kann, eine Stelle als deutsche Bonne, als Pflegerin einer alten Dame oder als feineres Stubenmädchen.

Geehrte Anfragen Vormittags Brühl Nr. 23, zwei Treppen rechts.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem hiesigen großen Geschäfte conditionirt, sucht eine andere Stelle als Verkäuferin hier oder auswärts.

Näheres Brühl Nr. 65, Treppe E 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst bei anständiger Herrschaft.

Zu erfragen Quersstraße Nr. 20 Hausflur rechts.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Gefäll. Adressen sind unter B. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gebildetes mit besten Zeugnissen versehenes Mädchen wünscht sogleich oder 1. November als Verkäuferin oder zur Führung eines Haushalts, in beiden Branchen selbige zur größten Zufriedenheit fungirte, Verhältnisse halber andere Stellung hier oder auswärts. Beste Adressen unter G. G. bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, gefälligst niederzulegen.

Ein solides Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine Stelle als Wirthschafterin. Adressen unter H. G. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandtes Stubenmädchen, das schon in Hotel gebient hat, sucht wieder so eine Stelle. Hospitalstraße Nr. 40, 1 Tr. links.

**Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen,** welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. November einen Dienst, ob hier oder auswärts. Ritterstraße Nr. 10 beim Hausmann zu erfragen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht für den 1. November einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Schuhmacherreihe Borna, vis à vis der Johannisgasse, bei Ernst Otto.

Ein fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October.

Näheres Kupfergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Eine Köchin in gesetzten Jahren, die ihr Fach gründlich versteht, sucht bis zum 15. oder auch zum 1. eine Stelle. Näheres Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen von 18 Jahren sucht sofort oder zum 15. einen Dienst als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit. Zu erfragen Eisenstraße Nr. 10, 1. Etage bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen von auswärts wünscht 1. November andern Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Näheres gr. Windmühlenstraße Nr. 51, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen rechtlicher Aeltern von auswärts, in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht einen Dienst.

Nähere Auskunft ertheilt A. Glöckner, Ecke der 20. Bubenreihe Augustusplatz.

**Gesuch.** Ein Mädchen vom Lande, die sich keiner Arbeit schent, sucht einen Dienst bis zum 15. d. M. Man bittet Abz. niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 10 bei Herrn Albani.

Ein junges anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis 15. d. M. einen Dienst. Sternwartenstraße 5, 3 T.

Ein an Ordnung gewöhntes junges Mädchen sucht einen Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei Herrn J. G. Dittrich im Gewölbe Universitätsstraße 20.

Ein sehr reinliches u. ansehnliches Stubenmädchen sucht s. 1. Nov. Dienst wieder in Hotel Ad. S. N. 3 b. H. O. Klemm, Buchh.

Eine Köchin, die ihr Fach gründlich versteht, sucht zum 1. Novbr. oder später Dienst. Adressen sind unter den Buchstaben H. H. Katharinenstraße Nr. 3, 1 Treppe abzugeben.

Eine tüchtige Köchin aus Hannover, die ihr Fach gründlich versteht, sucht eine Stelle. Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches schon hier war und schneidern kann, sucht Dienst 1. oder 15. November. Näheres Zeiger Straße Nr. 17 im Hofe parterre.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen 1. Nov. eine Stelle als Jungemagd. Zu erfragen Königsstraße 14 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches noch gar nicht hier diente, sucht baldigst einen Dienst zur häuslichen Arbeit oder auch bei Kindern. Näheres Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen, woselbst dieselbe heute zu treffen ist.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Reichstraße Nr. 50, 3 Treppen bei Frn. Weinhold.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Adam Steger im Fleischwaarengeschäft Ritterstraße Nr. 42.

**Gesuch.** Ein ordentliches arbeitsames Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. November bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Das Nähere zu erfragen im deutschen Haus bei S. Schmidt.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches in der Küche nicht unerfahren ist und einer bürgerlichen Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht gleich oder 1. November Dienst.

Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen sucht zum 15. d. M. oder 1. Dienst zu Kindern oder für Alles.

Zu erfragen Alexanderstraße Nr. 11, Seitengebäude.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht bis zum Ersten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 7 bei Schmiedemeister Müller.

Eine junge rüstige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Adressen sind abzugeben kurze Str. 10 bei Frau Sturm.

Ein junges Mädchen sucht eine Aufwartung. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 15, Hof 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen in den Frühstunden Neukirchhof Nr. 19 parterre.



**Gewölbe-Gesuch.**

Außer den Messen wird in der innern Stadt, lebhaftes Geschäftslage, ein Gewölbe gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man bei Herrn Kaufmann Wagner, Zeiger Straße, niederlegen.

Am Markt oder dessen Nähe wird ein Gewölbe zu miethen gesucht. Adressen bittet man *posto rest. C. P.* gef. niederzulegen.

Für ein Expeditions-Geschäft wird für die Messen eine in bester Lage gelegene passende Localität mit Lagerraum gesucht.

Gefällige Offerten werden in der Expedition dieses Blattes unter S. 226 erbeten.

Gesucht wird sogleich ein kleines Parterrelocal im Hofe gelegen, passend zu einer Werkstelle, Barfußgäßchen, Klosterstraße oder Thomaskirchhof. Adressen abzugeben unter M. L. 1001 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu Weihnachten oder auch früher eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör in gesunder freundlicher Lage der Vorstadt.

Adressen sind gefälligst abzugeben bei Herrn Kießbrich, Nicolaistraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird von ein paar Leuten ohne Kinder ein kleines Logis. Da der Mann seinen Posten bekleidet, würde die Frau gern einen kleinen Hausmannsposten mit verrichten.

Näheres kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage.

Einige noble mittlere und größere Wohnungen mit Gärten, wozüglich in der Marien- oder Dresdner Vorstadt, ist für anständige Familien zu suchen beauftragt Carl Schubert, Localverm.-Bureau Reichstraße Nr. 13.

Gesucht wird von Weihnachten oder Ostern ein Logis von 40—100  $\text{fl}$ , wozüglich parterre vorn heraus von pünktlich zahlenden Leuten. Adresse Hr. Kaufmann Horbel, Frankfurter Straße.

Gesucht wird eine kleine Wohnung für ein junges Ehepaar zu 60 bis 80  $\text{fl}$ , — Weihnachten oder früher noch zu beziehen, in der Stadt oder einer innern Vorstadt, — durch

Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Gesucht wird sofort ein Familienlogis in Alt- oder Neureudnitz. Gefällige Adressen unter G. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Garçon-Logis.**

Es wird von einem soliden jungen Mann ein Logis, am liebsten in einer der naheliegenden Vorstädte oder in angenehmer Lage der innern Stadt bei anständiger Familie zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter H. B. bei Herrn Kaufmann Ulrich, Zeiger Straße Nr. 49, abzugeben.

**Meublirte Wohnung gesucht,**

ohne Bett, meßfrei, in der Nähe des Brühls und Ritterstraße. Adressen beim Oberkellner in Stadt Freiberg abzugeben.

**Garçon-Logis-Gesuch.** Zwei Stuben nebst zwei kleinen oder einer großen Schlafstube bei anständigen Leuten und im Innern der Stadt werden sofort gesucht. Adressen nebst Preisangabe unter S. K. *posto restante* niederzulegen.

In *Neudnitz* wird ruhige, vollständig meublirte, nach Morgen oder Mittag gelegene Stube und Stubenkammer 1. oder 2. Etage von der Grenz- bis zur Gemeindegasse mit sorgfamer Aufwartung gesucht. Adressen nebst Namen und Preis abzugeben im Café neuf, Ritterstraße.

Zu verpachten ist eine Kramer-Firma. Näheres A. B. # 14. *posto restante* Leipzig.

**Zu verpachten.**

Ostern 1864 ist die

**Restauration zum goldenen Hahn, Hainstraße,** zu verpachten. Alles Nähere beim Besitzer Lehmanns Garten, Hauptgebäude 1. Thür 2 Treppen. **J. G. Kühnel.**

**Verpachtung.** Eine Restauration in guter Lage, die jetzt erst eingerichtet wird, soll mit erster Etage und gutem geräumigen Keller von Weihnachten ab verpachtet werden.

Zahlungsfähige Reflectanten können nach ihrer Ausweisung das Nähere erfahren durch A. Moritz, Gerberstraße Nr. 10, 1 Treppe.

**Ein großer heller Keller**

ist zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Näheres bei F. L. Böhr Nachf., Schuhmachergäßchen 10.

Ein kleines Gewölbe nahe dem Markt, geeignet für ein Bug-Geschäft, Preis 60  $\text{fl}$ , meßfrei, ist sofort zu vermieten, desgleichen die Hälfte eines Gewölbes für die Messen in bester Lage. Zu erfragen bei Herrn D. Voigt, Petersstraße Nr. 13.

Die am untern Part neben Schwabe's Hof gelegenen, bis jetzt zur Restauration benutzten Localitäten sollen von Ostern an entweder zu Gewölben oder anderen Gewerben hergerichtet werden.

Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst beim Besitzer Ball'sche Straße Nr. 8 melden.

Ein kleines Gewölbe Reichstraße 52 im Durchgange ist für 25  $\text{fl}$  zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 10 bei F. L. Böhr Nachf.

**Meßvermietung.**

Ein geräumiges helles Gewölbe im Hofe mit Ladentafel und Regalen. Ferner ein Verkaufslocal 1. Etage im Hofe des Seitengebäudes in der Nicolaistraße Nr. 38 von nächster Jubiläummesse. Näheres daselbst beim Hausbesitzer.

**Vermietung.** Ein Gewölbe für außer Messenzeit in der Nicolaistraße Nr. 38 von der jetzigen Michaelismesse ab. Näheres beim Hausbesitzer daselbst.

**Hausstand**

in Nr. 24 der Grimma'schen Straße ist von Ostern 1864 für die Messen, nach Befinden auch für das ganze Jahr zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort.

**Meßvermietung.** Zum Verkauf oder Wustlager sind 2 Stuben mit Schlafstube für folgende Messen einzeln oder zusammen zu vermieten Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Für nächste Ostermesse ist in der 2. Etage eine sehr freundliche Stube mit Aussicht auf die Promenade, am Plauenschen Platz Nr. 2/3 zu vermieten.

Ein Parterre-Local zu 150, ein anderes zu 200  $\text{fl}$ , zu Wohnung und Geschäft passend, sind zu Weihnachten v. J. zu vermieten Johannisgasse Nr. 6—8, Durchgang nach der Königsstraße.

Eine 1. Etage, bestehend aus 7 heizbaren Zimmern, Küche nebst Zubehör und Garten, ist von Weihnachten ab lange Straße 26 zu vermieten.

Eine am schönsten Theil der Promenade gelegene erste Etage, 11 Piecen enthaltend, ist von Neujahr an zu vermieten. Näheres durch G. Müller, Frankfurter Straße 57.

**Eine erste Etage**

Zeiger Straße Nr. 46, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist sofort zum Preise von 230  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Weihnachtsvermietungen.** Eine 2. Etage am bahr. Bahnhof von 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör à 140  $\text{fl}$ , sowie ein Geschäftslocal am Neumarkt durch J. R. Lorenz, Klosterg. 14.

An ordentliche Leute ist von jetzt ab noch ein kleines Familienlogis zu vermieten

Friedrichstraße Nr. 33 Hof 1 Treppe.

Ein nettes Familienlogis ist in der 1. Etage des Hauses Windmühlensstraße Nr. 3 zu vermieten.

Ein schönes Familienlogis ist zum 1. November zu vermieten Brandvorwerk Nr. 3c, 2 Treppen.

Zu vermieten ist künftige Ostern die 1. Etage eines freundlich gelegenen Hauses der hohen Straße Nr. 8.

**In Gohlis**

ist zu vermieten und gleich zu beziehen ein Logis im Preise von 22  $\text{fl}$  Mittelstraße Nr. 105.

**In Lindenau**

ist ein gut eingerichtetes Familienlogis an ein Paar einzelne Leute sofort oder zu Weihnachten für 30  $\text{fl}$  zu vermieten.

Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Treppe.

**Vermietung.**

Zu vermieten sind mehrere freundliche Zimmer an Herrn Ede des Marktes, Thomaskirchhof Nr. 11, 1. Etage.

**Vermietung.**

Eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Kammer, mit Haus- und Saalschlüssel, Kirchstraße Nr. 6, 1. Etage.

**Zu vermieten**

sind mehrere fein meublirte Zimmer (auch unmeublirte) an solide Herrn Moritzstraße Nr. 6, 1. Etage.

Zu vermieten und sofort oder später beziehbar ist eine gut meublirte Stube vorn heraus, mit oder ohne Bett und Hausschlüssel an einen soliden Herrn Thalkstraße Nr. 11, 2 Tr., Thüre rechts.

Zu vermieten ist umstände halber sofort ein großes freundlich meublirtes Zimmer nebst hellem Schlafcabinet an Herren, in der Nähe der katholischen Kirche, Weststraße 67, 1. Etage rechts.



Zu vermieten sind an lebige Herren zwei freundlich meubl. Zimmer. Näheres Neumarkt Nr. 9, im Hofe rechts 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für 1 oder 2 Personen Rosenthalgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an zwei solide Herren Markt Nr. 17 Treppe B.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer für einen Herrn Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort oder später ein Wohn- und Schlafzimmer für einen oder zwei Herren mit sehr schöner Aussicht Weststraße Nr. 44, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist ein freundliches gut meublirtes Garçon-Logis Weststraße Nr. 67, 2. Etage links nahe der katholischen Kirche.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach große Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube nebst Schlafgemach Weststraße Nr. 22, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine meublirte Stube mit Schloßcabinet, am liebsten an Herren Studierende, mit Hausschlüssel, Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe. Näheres im Gewölbe.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind mehrere sehr schöne gut meublirte Zimmer Petersstraße Nr. 18, dritte Etage vorn heraus.

Zu vermieten sofort eine freundliche Stube mit Kammer und Hausschlüssel, Aussicht nach Lehmanns Garten, Centralstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine meßfreie, freundliche Stube nebst Alkoven mit sep. Eingang, passend für Comptoir oder Expedition, Königshaus, Hof Treppe D 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein meublirtes Zimmer mit Schloßcabinet, separatem Eingang und Hausschlüssel, 1. Etage Ritterplatz 16.

Zu vermieten ist parterre an einen Herrn eine freundliche Stube hohe Straße Nr. 8.

Zu vermieten ist Stube mit oder ohne Kammer, separater Eingang, nahe der Valerischen Bahn vorn heraus, an Herren mit oder ohne Möbel, Eck der Sibonien- und Eisenstraße, Eingang Sibonienstraße, 1 Treppe rechts.

Garçonlogis, bestehend in fein meublirtem Wohn- u. Schlafzimmer, sind an noble Herren, auf Wunsch auch an zwei, zu vermieten Dresdner Straße Nr. 60, 3. Etage, vis à vis der Post.

Eine große gut meublirte Stube mit separ. Eingang und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten lange Straße Nr. 8, 1. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Schloßcabinet ist zu vermieten, meßfrei, Klosterstraße Nr. 12, 2. Etage.

Zwei gut meublirte neu tapezirte Zimmer nebst Schlafgemach sind zusammen oder getrennt zu vermieten große Fleischergasse, Bärmanus Hof 3. Etage bei Madam Fesler.

Zwei freundlich meublirte Zimmer, Aussicht nach der Promenade, sind sogleich oder später zu vermieten Lurgensteins Garten 5E parterre rechts.

In der Petersstraße Nr. 38, 4. Etage vorn heraus ist eine freundliche Stube mit Alkoven zu vermieten.

Neukirchhof Nr. 45, 2 Treppen ist eine große geräumige Stube mit Alkoven an 2 Herren 1. November zu vermieten.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafkammer (ohne Betten) ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Emilienstraße Nr. 11, 2. Etage rechts.

Eine freundlich meublirte Stube vorn heraus mit 2 Alkoven ist an einen oder 2 solide Herren sofort oder später zu vermieten Markt Nr. 9, 4. Etage rechts.

Auerbachs Hof vom Markt herein links 3 Treppen sind zwei freundl. meubl. Stuben und Schlafzimmer einzeln zu vermieten.

Mehrere fein meublirte Garçonlogis mit Hausschlüssel sind zu vermieten Weststraße Nr. 67, 2. Etage rechts.

Eine fein meublirte Stube mit Kammer ist zu vermieten Grimma'sche Straße 14, Eingang Universitätsstraße Nr. 1, 4. Etage.

Ein kleines Stübchen ist an lebige Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20, Hof rechts 2 Treppen.

Ein Garçon-Logis vorn heraus ist zu vermieten Königplatz Nr. 16, 2. Etage.

Eine sehr freundliche Stube nebst Alkoven, vorn heraus, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Weststraße Nr. 38, erste Etage.

Eine freundliche meublirte Stube mit Kammer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Thalfstraße Nr. 6, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein Stübchen als Schlafstelle. Zu erfragen Brühl Nr. 56, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube zu zwei Schlafstellen an solide Herren Eisenbahnstraße Nr. 22 parterre.

Zu vermieten ist sofort für einen Herrn eine nette und freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel Zimmerstraße Nr. 1, 1 Tr.

Achtung. Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 39, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden, pünktlich zahlenden Herrn Neumarkt Nr. 10 im Hofe 2 Treppen quervor.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn oder ein Mädchen, Hof Nr. 11, 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle große Fleischergasse 19 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen sind mehrere freundliche Schlafstellen für Herren und ein schön meublirtes Zimmer vorn heraus mit separatem Eingang Gerberstraße Nr. 46, 2. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle an solide Herren Quertstraße Nr. 15 im Hofe quervor.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße 15 im Hofe links parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Dresdner Straße Nr. 9 im Hofe rechts 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht werden zwei ordentliche Mädchen in Schlafstelle. Adr. Dresdner Straße Nr. 7 im Hofe links 2 Treppen.

Gesangvereinen kann ein Übungslocal mit Benutzung eines Säbels nachgewiesen werden durch den Clavierstimmer Müller, Petersstraße Nr. 38.



In der großen Arena auf dem Hof-Platz die 1. Cabude vom Königsplatz aus Dienstag den 13, Mittwoch den 14. und Donnerstag den 15. October Abends 8 Uhr unwiderstehlich die letzten physikalischen und musikalischen Soirées des Professor

**Kratky-Baschik.**

Zum Schluß dieser Vorstellungen wird Herr Kratky mit dem Ruhmkorff'schen Riesen-Inductions-Apparat das elektrische Licht im brillantesten Farbenspiel zeigen, eines der neuesten wissenschaftlichen Experimente.

Mittwoch den 14. Nachmittags 5 Uhr große Extra-Vorstellung für sämtliche Schülerinnen der Stadt Leipzig.

Donnerstag Nachmittags 5 Uhr für sämtliche Schüler. — Preise: Erster Platz 4  $\frac{1}{2}$ , zweiter Platz 2  $\frac{1}{2}$ , dritter Platz 1  $\frac{1}{2}$ . Ältern, sowie Angehörige, welche die Kinder begleiten, zahlen dasselbe. — Andere Personen, welche ohne Kinder die Vorstellung besuchen wollen, zahlen den gewöhnlichen Eintrittspreis.

Nur noch bis incl. Donnerstag producirt sich im Cabinet der feinsten Damenwelt



Dasselbst ferner in plastischen lebensgroßen Gruppierungen die enthaltenen Geheimnisse und Ceremonien bei Aufnahme neuer Brüder in den englischen Freimaurer-Logen.

Zu noch recht zahlreichem Besuch ladet hierdurch höflich ein

NB. Hr. Admiral ist engagirt nach Petersburg, und bei dem Scheiden aus Sachsen allen seinen Gönnern hierdurch gleichzeitig ein „berzliches Lebewohl“ zu.

**Drei Mohren.**

Heute Lerchen oder Hasenbraten mit Pilzen, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.



## Circus Suhr & Hüttemann

heute Dienstag den 13. October 1863 Abends 7 $\frac{1}{4}$  Uhr große außerordentliche Vorstellung.  
Zum 1. Male: Die Erstürmung von Constantine.  
Große historische, equestrische, militairische Pantomime in 1 Act und 6 Tableaux, in Scene gesetzt mit ganz neuen Decorationen und Costümen. 1. Tableau: Serail des Ali-Pascha. Großes Fest zur Vermählung seiner Tochter. Ankunft eines französischen Parlaments, die Abgabe Constantines fordernd. Verweigerung derselben von Ali-Pascha. Verschwörung der Türken gegen die Franzosen. 2. Tableau: Durchmarsch der franz. Armee. Revue derselben durch den Feldmarschall d'Armond. Divoac. Rückkehr des franz. Parlaments ins Lager. Abmarsch der Armee nach Constantine. 3. Tableau: Erscheinung der franzöf. und afrik. Vorposten. Kleine Handgefechte zwischen denselben. Attaque der Cavallerie. 4. Tableau: Rückkehr der blessirten Araber nach Constantine. 5. Tableau: Der Fahnenträger und sein treues Pferd; seine Fahne vertheidigend. 6. Tableau: Ankunft der ganzen franzöf. Armee, Infanterie, Cavallerie und Artillerie vor Constantine. Tod des Feldmarschalls d'Armond. Entscheidungsschlacht, Erstürmung und Beschießung Constantines, Sieg der Franzosen, endend mit bengalischer Beleuchtung. — Morgen Mittwoch große außerordentliche Vorstellung. Suhr & Hüttemann.

**Leipzig vor 50 Jahren** im verkleinerten Maßstabe zu sehen von früh 9 bis Abends 10 Uhr im Saale des Herrn **Neckholdt**, früher **Pöppe**, hinter der **Neukirche**.

## Schützenhaus.

Heute im grossen Saale

### Humoristisch - musikalische Abendunterhaltung

von der Norddeutschen Sängergesellschaft der Herren **Strack, Metz, Neumann, Hoffmann** und **Stahlheuer** ausgeführt.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Ende 11 Uhr.

Entree à Person 3 Ngr.

➔ Ausser einigen reservirten Tischen wird auch im grossen Saale Bayerisch Bier verabreicht.

## Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag den 13. October

**grosses Vocal- und Instrumental-Concert**  
unter Mitwirkung des Gesangs-Komikers Herrn **M. Musie** aus Berlin.

Es kommen die neuesten und beliebtesten Piecen zum Vortrag mit täglich neuen Abwechslungen.  
Programm an der Cassé. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree à Person 3 Ngr. Das Musikchor von **M. Wenek**.

### ➔ Restauration in Gerhards Garten. ➔

Heute Dienstag und alle Abende während der Messe

**Frohsinn und Humor — Scherz und Ernst — Witz und Satyre.**

Soirée Amusante musicale à la Levassor

**vergnügte Abendstunden bei Wilh. Esche**

durch den allgemein beliebten Humoristen **Ernst Beyer** aus Gera nebst Familie.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

(Neu) Erinnerung an 1813. Leipziger Siegeslieder. „Vorwärts“ — „Rückwärts“ u. s. w.

Zu vergnügter Unterhaltung ladet ein

**W. Esche.**

➔ Morgen nach den Vorträgen kleiner gemüthlicher Messball.

Wenn's lustig drunter, drüber geht, lieben Freunde, scheltet nicht,  
Gehet mit mir Ausgelassen nicht zu streng in's Gericht.  
Stunden, wo der Frohsinn waltet, sind so selten, flieht sie nie;  
Schöner Unsinn, glaubt mir Freunde, er gehört zur Poesie.

**Ernst Beyer.**

### Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend **National-Concert** der Tyroler Sängergesellschaft **Pitzinger**. Anfang 7 Uhr.

# ODEON.

Heute Dienstag

## Grosser Mess-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ff. Biere.

**A. Herrmann.**



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag [Zweite Beilage zu Nr. 286.] 13. October 1863.

## Central-Halle.

Morgen Mittwoch

### Letzter großer Meßball.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr. Entrée 5 Ngr., Damen sind frei.



**Vor 25 Jahren eröffnete ich den 14. October** die hiesige Post-Restaurations, und habe zu diesem Gedenktage ein solennes Abendessen à la carte veranstaltet, wozu ich Freunde und Gönner hierdurch ergebenst einlade.  
Für guten und preiswürdigen Wein habe ich bestens gesorgt. **G. Siefinger.**

**Restaurations zum Schröter-Bräu,**  
Reichstraße Nr. 10 — Nicolaisstraße Nr. 43.

Heute Abend **Allerlei.** Das Bier ist ff. **G. F. Lang.**

Heute Abend Karpfen etc., altes Märzenbier pikfein. Carl Weinert, Universitätsstr. 19.

**Allerlei** empfiehlt heute Abend **H. Kühn,** Stadt Köln.

**Grüne Linde.** Heute Hasenbraten mit Weintraut, wozu ergebenst einladet **A. Vietge.**

**Karpfen polnisch** empfiehlt heute Abend **G. Bogels Bierhaus,** Bärfußberg.

**„Deutscher Bier-Tunnel“,**

**„Wiener“** Märzenlagerbier außergewöhnlich schön, sehr süßig und wohlwärmend, desgleichen **C u l m b a c h e r** vorzüglich. **Stadt Wien.**

**„Table d'hôte“** Mittags präcis  $\frac{1}{2}$  1 Uhr.

Zum Abonnement ladet Teilnehmer ergebenst ein

**Möblus.**

**Restaurations in der Leinwandhalle**

empfehlen seinen Mittagstisch sowie jeden Abend eine Auswahl warmer Speisen, Plauen'sches Actien-Brauerei-Bier (altes) ist süßerb. **W. Roessiger.**

**Mittagstisch**

gut und kräftig empfiehlt von heute an wieder  $\frac{2}{2}$  Portionen Abonnement 30 M. 5 Ngr., so wie ausgezeichnetes **Pölbiger Bier** (altes)

**L. Füssel,** Petersstraße 4.

Heute **Schlachtfest** empfiehlt **L. Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhause. **Bayerisches, Lagerbier** (altes) sowie **Dölln.** Gose ff.

Restaurations in **Tscharmanns Hause** heute **Schlachtfest.** **E. F. Schulze.**

Heute **Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet **Carl Unruh,** Brühl Nr. 39, dem Georgenhaus vis à vis.

**Jammels Keller, Petersstrasse No. 1.**

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.**

**Im Königskeller,** Schweinsknochen mit Klößen. Mittagstisch im Abonnement pr. Mon. 5 Thlr. **Louis Küster.**

Markt 17, Eingang vom Markt und im Hofe links.

empfehlen

Heute Mittag und Abend **Schweinsknochen mit Klößen,** wozu freundlichst einladet **Carl Fischer,** Neumarkt Nr. 29.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen,** wozu höflichst einladet **Sößwein** am Bachhofplatz.



**Morgen Schlachtfest bei****Mercks Ruhe, Lauchaer Straße Nr. 9.**Heute **Soulasch** mit **Salzkartoffeln** nebst einem feinen **Edpischen Lagerbier**.**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittag- und Abendtisch Portion 2 1/2  $\mathcal{R}$ .**10 Thaler Belohnung.**

Verloren wurden 100  $\mathcal{R}$  in 10thalerigen Cassenbilletts gestern Mittag zwischen 11—12 Uhr, auf dem Wege von **Becker & Co.** zur Post und von da durch die **Grimma'sche Straße** über den **Thomaskirchhof** nach **Reichels Garten** zurück, von einem armen **Commis**. Der ehrliche Finder erhält gegen Rückgabe **Luzgensteins Garten Nr. 5A** parterre im **Comptoir** obige Belohnung.

**Verloren**

wurde eine **Brieftasche** von rothem Leder mit **Gummiband**, enthaltend 11  $\mathcal{R}$  Cassenb. 2/3 Loose 64. L.-Lotterie Nr. 77631, 45089, 14727 nebst Paß und **Gewerbschein**. Gegen gemessene Belohnung abzugeben auf **Zangenbergs Gut** an **Herrn Bretschneider**. Verlustträger ist ein armer **Handelsmann**.

**Verloren**

wurde am **Sonntag Nachmittag** von der **Zeitzer** nach der **Petersstraße** ein **Margarethentäschchen**. Gegen Belohnung abzugeben **Zeitzer Straße Nr. 18, 2 Treppen rechts**.

Verloren wurde am **Sonntag Abends** den 11. ds. M. von einer armen Frau ein **grün mouffelinenes Umschlagetuch** mit bunten Blumen von der **Grimm. Straße** bis auf den **Neumarkt**. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen sehr gute Belohnung **Thomaskirchhof** im **Sack** bei **Herrn Charpentier** abzugeben.

Verloren ist am 11. October **Vormittags** von der **Post** durch die **Grimma'sche Straße** oder von der 1. **Bürgerschule** um die **Promenade** bis an **Pöhrs Platz** ein **goldnes Armband**. Man bittet es gegen **Dank** und angemessene Belohnung abzugeben an der 1. **Bürgerschule Nr. 1 parterre**.

Verloren wurde **Sonntag Abend** im **Café de l'Europe** oder dessen Nähe ein **Portemonnaie**, enthaltend 5 **Fünfthaler-Scheine**, einen 10 **Gulden-Schein** und ohngefähr 2 **Thlr. kleines Geld**. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Hotel de Baviere** beim **Wirth**.

Verloren wurde ein **Margarethen-Täschchen** (Spheukante) mit **Stahlperlen**, enthaltend eine **Hätelarbeit** mit **Nadel**. Man bittet es dringend gegen **Dank** und Belohnung abzugeben **Universitätsstraße Nr. 20** im **Gewölbe**.

Ein in den **Ecken gesticktes Taschentuch** ist den **Sonnabend** auf dem **Topfmarkt** verloren. Gegen **Dank** und Belohnung abzugeben **Thalstraße Nr. 2, 1 Treppe**.

Am **Sonntag Nachmittag** ist von der **kleinen Fleischergasse**, die **Promenade**, **Rosenthalbrücke**, durch das **Rosenthal** bis **Sohlis** ein **goldner Armreif** mit **Granaten** verloren worden. Der ehrliche Finder, der denselben zurückbringt, erhält eine gute Belohnung **kleine Fleischergasse Nr. 4, 3 Treppen**.

4  $\mathcal{R}$  Belohnung erhält **Dasjenige**, welches mir die am 8. ds. verlorene **Spindeluhr**, **L. C.** gezeichnet, zurückbringt. **Raundörfschen Nr. 20, 1 Treppe**.

**Stiegen geblieben** ist bei **Schulze** in **Stötteritz** am **Freitag** ein **Spitzenstaschentuch**. Der ehrliche Finder ist gebeten es abzugeben gegen Belohnung **Nr. 7** an der **Pleisse, 2. Etage links**.

Am 22. Sept. ist mir vor dem **Hause Brühl Nr. 60** eine **verschlossene Kiste**, signirt **B. 4**, mit **jüdischen Büchern** abhanden gekommen. Wer sie wiederbringt oder ihren Verbleib nachweist, so daß sie wieder erlangt werden kann, erhält eine angemessene Belohnung. **J. A. Buchner, Brühl 75**.

Verlaufen hat sich am **Sonntag Abend** ein **schwarzer Pinscher** mit **weißer Brust** und **Maulkorb**. Gegen Belohnung abzugeben im **deutschen Haus**.

Abhanden kam **Sonntag** in **Sohlis** ein **kleiner schwarzer Hund** mit **braunen Füßen** und **Brust**, welcher **messingenes roth gefüttertes Halsband** mit dergl. **Schloß** trägt und auf den Namen **"Betti"** hört. Finder ist ersucht solchen gegen **Dank** und Belohnung abzugeben **Gerberstraße 23** bei **Herrn Goetz**.

Ein **brauner Jagdhund** mit **weißgesprengter Brust**, einem **Halsband**, worauf die **Steuernummer 2114** beschriftet war, versehen und auf den Namen **Bruno** hörend, hat sich **verlaufen**. Wer denselben zurückbringt erhält in der **Restaur. der Centralhalle** eine gute Bel.

**C. Mahn im großen Blumenberg.**

Entflohen ist am **Sonntag** gegen **Mittag** ein **Canarienvogel**, hochgelb und auf den **Flügeln** braun. Wer denselben **Königsstr. Nr. 10, 2. Etage** wiederbringt, hat eine gute Belohnung zu erwarten.

**90 Thaler**

wurden gefunden und sind gegen **Insertionsgebühren** in **Empfang** zu nehmen bei **Moritz Wädler, Dorotheenstraße Nr. 4**.

Alle mir vor dem 1. April dieses Jahres zum **Färben** und **Drucken** übergebenen und noch nicht abgeholtten Stoffe erkläre ich hierdurch für **verfallen**, sobald die **Abholung** bis **15. dieses Monats** nicht geschehen, da ich nur auf **6 Monate Garantie** leisten kann.

**Julius Leuchte,****Königsplatz Nr. 3, blaues Roß.****Zur Beachtung!**

Den 19. October d. J. werden es 25 Jahre, daß der Herr **Oberlehrer Viehweg** in **Volkmarisdorf** im **Amte** ist. **Anspruchslos**, **treu** und **segensreich** hat er seit diesen Jahren in **Schönefeld** und **Volkmarisdorf** gewirkt. Sollte nicht ein **Theil** seiner **Schüler** und **deren Aeltern** sich **bewogen** fühlen, **Herrn Viehweg** obigen **Tag** zu einem **Ehren- und Festtag** zu machen? **Noch** verlautet nichts davon; gewiß **bedarf** es nur dieser **Unregung!**

**Anfrage.**

Mit welcher **Ehrengabe** werden die **deutschen Ehefrauen** **Herrn Serstäcker** für seinen ebenso **wahren** wie **erschütternden** **Aussatz** in der **Gartenlaube** **"Eine alltägliche Geschichte"** zu danken suchen? **Wer** hat den **geheimen Kummer** vieler **Frauen** treffender **geschildert** als er. **Eine glückliche Frau.**

Die **ganze hiertrinkende Menschheit** wird auf ein **altes, reines, gutes Thüringer Felsenkellerlagerbier** im **weißen Adler** aufmerksam gemacht.

Zur **frischen Quelle**Hin zur **Stelle,**Wo stets **fließet** gutes **Bier,****Fröhlichkeit** und **Heiterkeit****Schaffen Kirmes-Beyer** Dir.Windmühlenstraße **Nr. 4**, giebt's das **gute Bier.**Die **lustigen Cumpare C. W.** aus **Meerane.**

Nehmen Sie noch ein **letztes Mal** die **Bitte** begangene **Inconsequenzen** zu **verzeihen** und **gestatten** Sie mir durch **unfehlbar** **erkennbare Antwort** die **Erlaubniß** zu **schriftlicher Rechtfertigung.** — u. D. (S.)

"Sp. u. Ges." Dein **Wunsch** ist der **meinige**, denn meine **Bedanken** sind stets bei Dir.

Lieber **Gustav** nicht mehr **Schützenstraße** sondern **Münzgasse** **Nr. 1.** **Ad....n.**

Der Herr **Professor** und Herr **Affessor** wird **sehnuchtsvoll** **erwartet** in **Nr. 1.**

Dem **Maurer-Polier** **Herrn C. Löpfer** gratulirt zu seinem **Geburtstag** **L. P.**

**Herrn Louis Schüge** zu seinem 25. **Geburtstage** ein **donnerndes Hoch.** **Eine stille Liebe.**

**Albert Rudolf** gratulirt seinem **Bruder Rüdiger** zu seinem 65. **Geburtstage.**

Es gratulirt **Fräulein Lina L.** zu ihrem 20. **Wiegenfeste** **Erzähle** das **deiner Großmutter.**

Wir gratuliren unserm **Maurerpolierer** **Herrn R. Löpfer** zu seinem **Wiegenfeste.** **Die wilde Wiege** der **Magazingasse.**

Unserm **Freund Moritz Walter** gratuliren wir zu seinem **Wiegenfeste.** **Der bekannte Kneipclub.**

**Naturforschende Gesellschaft.**Heute den 13. October **Abends 6 Uhr** **Sitzung.****Das Directorium.**

Bei meiner **Abreise** von **Leipzig** sage ich allen meinen **Freunden, Freundinnen** und **Bekanntten** ein **herzliches Lebewohl.**

**Franz Dohmeier.**

**An die Mitglieder des Vereins zur Feier des 19. October.**

Heute **Dienstag** **Schluss** der **Abholung** der **Tafelkarten** für die **Mitglieder** des **Vereins.**

**Fest-Bureau: Im Schützenhause.**







Emilie Geisler, Carl Strigel. Verlobte.

Meinitz und Leipzig.

Heute Nachmittag fünf Uhr wurde uns ein kräftiger, gesunder Knabe geboren. Leipzig, den 11. October 1863.

Wilhelm Baensch und Frau.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, Selene geb. Blüher, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Meuditz, den 11. October 1863

Robert Langensiepen.

Zurückgekehrt vom Grabe unsers unvergesslichen Söhnchens drängt es uns unsern tiefgefühlten Dank auszusprechen allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen schmückten. Leipzig d. 11. Oct. 1863. Die trauernde Familie Grafswurm.

Für die vielen liebevollen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unsers unvergesslichen Vaters und Vaters Carl Gottfried Großs sagen Allen hiermit den innigsten Dank die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11-1 Uhr. — Der Vorstand. Klee.

Todesanzeige. Gestern Abend 1/2 10 Uhr entschlief sanft im vollendeten 79. Lebensjahre meine gute Mutter Frau Joh. Dorothea verw. Schädel, geb. Freygang. Dies hierdurch Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme. Leipzig, den 12. October 1863.

Alex. Schädel, im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Sonntag früh 1/2 9 Uhr verschied unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau verw. Hausmann Fröhlich, nach langen Leiden im 64. Jahre.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Am 11. dieses Nachmittags 1/2 5 Uhr entschlief sanft nach jahrelangen Leiden unser guter Vatter und Vater, Friedrich Willweber, Einnehmer an der Leipz. Dresdn. Eisenb. Dieses zur Nachricht seinen Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid. — Leipzig, den 12. October 1863.

Die Hinterlassenen.

Druckfehler. Die Bekanntmachung der Immatriculations-Commission in Nr. 285 v. Bl. Seite 5747 ist nicht vom 7. October sondern vom 7. September ausgestellt und dahin zu berichtigen. —

Angemeldete Fremde.

- Barach, Kfm. a. Königward, Stadt Gotha. v. Baumann, General, Excell. a. Dresden, und v. Bünau, Offiz. a. Halle, Stadt Rom. Wengen, Opernsänger a. Berlin, Stadt Gotha. v. Brandenstein, Offiz. a. Posen, St. Dresden. Brudere, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere. Böttchinghaus, Kfm. a. Giebelsfeld, S. de Pologne. Bormann, Def. a. Liebenwerda, grüner Baum. Bohianens, Capitän a. Stettin, Stadt Götin. Buchhardt, Stöbes n. Fr. a. Buitersdorf, St. Berlin. Baumann, Buchhdlggeh. a. Iserlohn, Münch. S. Cohn jun., Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Cramer, Kfm. a. Werdau, Restaur. des Berliner Bahnhofe. Cohn, Kfm. a. Frankf. a/D, Brühl 51. Deckert, Kfm. a. Bonn, Lebe's S. garni. Dämmerig, Mühlenbauer a. Gera, deutsches Haus. v. Drechsel, Insp. a. Dresden, St. Hamburg. Eberhardt, Kfm. a. Giesleben, Palmbaum. Erdmann, Fabr. n. Fr. a. Saalfeld, St. Rom. Gypsenstein, Kfm. a. Berlin, Lebe's S. garni. Gifelt, Fabr. n. Frau a. Niederschlema, Stadt Dresden. Flemming, Kfm. a. Zwickau, goldner Arm. Friedrich, Kfm. a. Dresden, Rest. des Magdeburger Bahnhofe. Freuscher, Part. a. Gotha, blaues Hof. Faucher, Dr. a. Berlin, Stadt London. Feilhauer, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere. Flach, Agent a. Liebenwerda, grüner Baum. Fränkel, Pferdehdlr. a. München, deutsches Haus. Flander, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz. Friedemann, Kfm. a. Frankf. a/D, Brühl 51. Fingel, Weber a. Tirschheim, und Feidner, Kfm. n. Fr. a. Dresden, w. Schwan. Glockenbring, Kfm. a. Giebelsfeld, St. London. Göckerig, Kfm. n. Familie a. Schneeberg, Hotel de Pologne. Glas, Kfm. n. Fr. a. Reichenbach, St. Berlin. Göthe, Mühlenbes. a. Schönau, deutsches Haus. Graaf, Fabr. a. Plauen, goldne Sonne. Hannstein, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Wien. Honig, Kfm. n. Fr. a. Frankf., Wolfs S. garni. Hirsch, Buchhdlr. a. Halberstadt, Tiger. Hajatschek, Bevollmächtigter a. Lauban, St. Götin. Heineke, Fräul. a. Lindenhain, weißer Schwan. Jahn, Rath a. Saalburg, Palmbaum. v. Jacha, Rgtbes. a. Strelitz, S. de Pologne. Jakobi, Riemerstr. a. Penig, goldne Sonne. Koch, Kfm. a. Rahl, Stadt Wien. Rattengell, Kfm. a. Freiburg, Palmbaum. Kallberg, Fabrikdir. n. Fam. a. Lobositz, und Krämer, Privat. a. Hamburg, Rest. des Magdeburger Bahnhofe. v. Könnert, Geheimrath a. Dresden, und Kopp, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Rom. Kaufmann, Kfm. a. Langenreinsdorf, g. Arm. Kaufmann, Kfm. a. Lichtensfeld, blaues Hof. Kerschmar, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden. Krenzel, Def.-Commiff. a. Halberstadt, und Kober, Weinhdlr. a. Chemnitz, deutsches Haus. Köhler, Kfm. a. Dresden, Albertstraße 24. Keller, Fräulein, Körditz, Müller a. Brehna, und Kirste, Mühlenverwalter n. Frau a. Bitterfeld, weißer Schwan. Lippmann, Kfm. a. Glauchau, Palmbaum. Leisloff, Def. a. Magdeburg, Rest. des Magdeburger Bahnhofe. v. Lommahsch, Frau Privat. nebst Tochter aus Dresden, Lebe's Hotel garni. Löper, Rechtsanwält a. Wittenberg, S. de Bav. Langenbeck, Dr., Geheimrath a. Berlin, S. de Pol. Langenlötzge, Kfm. a. Meissen, St. Hamburg. Lehmann, Mechaniker a. Neuwied, w. Schwan. Mertens, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien. Müller, Agent a. Zwickau, goldner Arm. Rang, Kfm. a. Wittenberg, Hotel de Baviere. Reubardt, Kfm. n. Fr. a. Stettin, S. de Bav. Paske, Def. a. Giebelsfeld, 3 Lilien. Puschbeck, Gerber a. Löbnitz, goldner Arm. Portheim, Kfm. a. Frankf. a/D, S. de Pologne. Potthoff, Kfm. a. Greunach, Hotel de Prusse. Rah, Kfm. n. Fr. a. Delitzsch, St. Hamburg. Quast, Expeditur n. Fr. a. Merano, g. Arm. Robert, Kfm. a. Lüttich, Stadt Frankfurt. Reier, Jurist a. Görgitz, Palmbaum. Reinhardt, Rent. a. München, Stadt Wien. Rößler, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London. Riedel, Dr. med. a. Mainz, Hotel de Baviere. Richter, Kfm. a. Dresden, grüner Baum. Rechenberg, Förster a. Neuweissenborn, d. Haus. v. Rosnamoska, Frau Gräfin aus Warschau, Hotel de Prusse. Royal, Holzhdlr. a. Pilsen, Stadt Götin. Rödel, Stöbes n. Fr. a. Schlossig, St. Berlin. v. Rabenau, Rgtbes. a. Ndr.-Surgig, S. z. Kronpr. Ranisch, Restaur. a. Dresden, Stadt Hamburg. Reichenbach, Schmiedemeister nebst Tochter aus Spidendorf, weißer Schwan. Sonnenthal, Expeditur a. Berlin, St. Frankfurt. Seifarth, Oberger. Advocat a. Gera, Schobert, Kfm. a. Wien, und Schmidt, Kfm. a. Bremen, Palmbaum. Schwenne, Fabr. a. Riga, und Strache, Kfm. a. Rumburg, Stadt Wien. Schackmann, Rkte. a. Eger, und Steiner, Rufflehrer a. Königward, St. Gotha. Schneider, Fabr. a. Plauen, Bamberger Hof. Schäffer, Rent. n. Fr. a. Mühlhausen, St. Rom. Strang, Kfm. a. Vornburg, und Siegel, Ober-Commiff. a. Dresden, St. Dresden. Schmidt, Zahnarzt a. Zwickau, Stadt London. Simon, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Schreiber, Hütnverfaber. n. Frau a. Weplar, Schön, Kfm. a. Stettin, und Sinn, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Pologne. Stubbach, Kfm. a. Dresden, Seiffach, Student a. Götin, und Schäfer, Kfm. a. Mühlhausen, Brüsseler Hof. Seif, Kfm. a. Dietendorf, Stadt Götin. Sauerbier, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Prusse. Sommerfeld, Privatier a. Halle, goldne Sonne. v. Transche, Student a. Mitau, S. de Prusse. Teller, Agent, und Tiche, Kfm. a. Prag, Münchner Hof. Lamm, Fabr. a. Dresden, Stadt Hamburg. Ulrich, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere. Vieweg, Kfm. a. Lichtensfeld, Stadt Hamburg. Wenz, Kfm. a. Giebelsfeld, Palmbaum. Wölther, Hütnverfaber a. Heinau, Rest. des Magdeburger Bahnhofe. Wenzel, Fabr. a. Rittersgrün, goldner Arm. v. Wlofies, Prof. a. Petersburg, Lebe's S. garni. Barthmann, Agent a. Hamburg, blaues Hof. Weidling, Fräul. a. Heide, weißer Schwan. Zenzgraf, Kfm. a. Rochlitz, Stadt Gotha. Zeul, Rent. a. Petersburg, Hotel de Pologne.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 12 October. Angel. 2 Uhr 30 Min. Berl.-Anth. C. S. 155 1/2; Berlin-Stett. 135 1/4; Ebln-Wind. 178 3/4; Oberchl. A. n. C. 156 7/8; do. B. —; Destr.-franz. 106 1/4; Thür. 127 1/2; Friedr.-Wihl.-Nordb. 62 3/4; Ludwigsh.-Bergh. 142; Mainz-Ludwigshafner 127 1/2; Rheinische 100; Cosel-Oberberg 60 1/4; Berlin-Potsd.-Magdeh. 189; Pomh. 146 3/4; Bähm. Westbahn 70 3/4; Oppeln-Tarnow. —; Medlenb. —; Destr. Mt.-Anth. 73 1/4; do. 5/8 Votteris-Anl. 87 1/4; Leipz. Credit-Anst. 81 1/4; Destr. do. 83 1/8; Dessauer do. 4 1/4; Genfer do. 58; Weim. Bank-Act. 90; Goth. Priv.-Bank 92 3/4; Braunschw. do. 74 1/4; Geraer do. 99 1/4; Thür. do. 72 1/2; Nordb. do. 104 1/4; Darmst. do. 92 5/8; Preuss. do. —; Hannov. do. —; Destr. Landesbank 32 3/4; Disc.-Comm.-Anth. 100 5/8; Destr. Bankn. 89 5/8;

Pola. do. 93 7/8; Wien österr. W 8 Tage —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a/M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —. Wien, 12. October. Notirungen sind ausgeblieben. Berliner Productenbörse, 12 Octbr. Weizen pr. 2100 Pfd. loco — n. Qual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36 Pf., Octbr. 36, Oct.-Novbr. 36, Jan.-Febr. 37 1/2, Frähj. 38 unverändert. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Qualität bezahlt, Octbr. 23 1/4 Pf. — Rüböl: loco 12 19/24 Pf., Octbr. 12 17/24, Oct.-Novbr. 12 1/4, Januar-Febr. 12 1/8, Frähj. 12 1/24 matt. — Spiritus pr. 8000 2/3 Tr. loco 15 1/2 Pf., Octbr. 15 1/24, Oct.-Novbr. 14 5/8, Januar-Februar 14 23/24, Frähj. 15 1/4 fest. Oct. 20,000 Quart. — Still.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redactionsloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5). Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.